



Turnerschaft Steinheim  
1874 e.V.  
Jahrgang 2020/1



# DER TURNERSCHAFTS- KRÄTSCHER



# WIR LIEBEN KAFFEE

## UND KENNEN DIE BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN

Unser Sortiment reicht vom kleinen Vollautomaten und Siebträger für Zuhause über leistungsstarke Kaffeemaschinen für Büros und Gastronomie bis hin zu Top-Geräten für über 2000 Tassen am Tag. Mit über 12 Maschinenherstellern und ca. 60 Kaffees haben wir speziell für Ihre Branche individuelle Konzepte entwickelt, die ideal auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

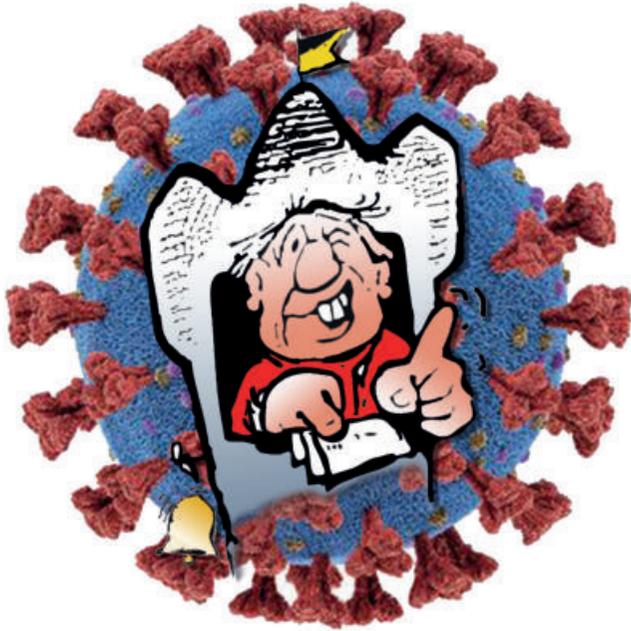


**tuttocaffè**  
by **kämmerer 1918**

**Kaffees  
Maschinen  
Service**

Lise-Meitner-Straße 24 63457 Hanau  
**Telefon** (0 61 81) 300 340 **Fax** (061 81) 6 20 41





Ausgabe Nr: 63



Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.

Titelbild: „Der neue Krätscher ist da“



EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND EINEN GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR  
WÜNSCHT DER VORSTAND DER  
TURNERSCHAFT  
UND DAS REDAKTIONSTEAM

Mach mit – Ehrenamt im Sport



## Weltweite Pandemie zwingt Vorstand zu historischer Entscheidung

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

*Schon im Frühjahr 2020 hat der Vorstand mit Rückendeckung des Verwaltungsrats entschieden, falls es die pandemische Lage nicht ermöglicht, eine Generalversammlung stattfinden zu lassen, diese zum Schutz unserer Mitglieder erst zusammen mit der Generalversammlung 2021 durchzuführen. Diese Entscheidung wurde insofern untermauert, als dass keine Neuwahlen anstanden und die Turnerschaft über einen intakten Vorstand verfügt.*

*Unseren Abteilungsvorständen ist es unter sehr großen Anstrengungen gelungen, durch die Ausarbeitung, Umsetzung und Einhaltung von Hygienekonzepten Training und Wettkampf zu ermöglichen. Hierfür interessierte sich bei unseren Handballern im September bei einem Freundschaftsspiel sogar der Hessische Rundfunk in der Sendung „Heimspiel“. Umso mehr freut es uns in diesem Zusammenhang, dass in dieser besonderen Situation unsere Mitglieder in hohem Maße erkannt haben, dass die Turnerschaft kein Dienstleister ist, sondern einen Beitrag zur Stadtgesellschaft erbringt und dem Verein die Treue gehalten haben.*

*Solidarisch haben wir uns in dieser schwierigen Zeit auch mit unseren Clubheim-Wirtsleuten Anita und Romano gezeigt und etwas finanzielle Erleichterung geschaffen. Während der angeordneten Schließungszeiten freuen sie sich auf jede Bestellung, die prompt im Liefer- und Abholservice erledigt wird.*

*Herzlich bedanken wollen wir uns auch bei unseren Inserenten, die uns trotz der Corona bedingten schwierigen wirtschaftlichen Lage die Treue halten und die Herausgabe unserer Vereinszeitschrift ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass die Turnerschaft Steinheim mit Ihren Gremien Vorstand, Verwaltungsrat und Abteilungen dieses momentan weltweit dunkle Tal durchschreiten wird.*

*Ich darf mich bei meinen Vorstandskollegen, dem Verwaltungsrat und allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohl der Turnerschaft bedanken und wünsche Allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Gelingen unserer Vorhaben für 2021 – bleibt gesund!*



Uwe Just, Vorsitzender



# Dabeisein ist einfach.



[sparkasse-hanau.de](http://sparkasse-hanau.de)

**Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.**

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Hanau**



## WEIHNACHTSBAUM-AKTION



*Kasten hatte wieder das richtige Händchen und lotste uns in das nahe gelegene Zellhausen.*

*War es der strömende Regen oder eher die große Auswahl an Tannen? Jedenfalls fand jeder von uns innerhalb kürzester Zeit den „richtigen“*

*Es war wie jedes Jahr. Mitte Dezember findet keine Wanderung statt, sondern es werden Weihnachtsbäume ausgesucht. 2019 fiel der wichtige Tag auf den 15.12.*

*Schon Tage zuvor wächst die Spannung in den Familien. Ist die Auswahl groß genug? Bekommen wir einen schönen und vor allem (Kerzen)gerade gewachsenen Baum? Ist er vielleicht doch zu mickrig für das große Wohnzimmer?*

*Alle Sorgen und negativen Vorahnungen waren unbegründet. Wanderführer Richard*

*Baum. So konnten wir noch an Ort und Stelle ausgiebig Lebkuchen probieren und Glühwein trinken. Ein jeder aber nur in einem Quantum, das freie Stellen im Magen ließ, um anschließend in einem Lokal am See noch das opulente Mittagsmahl zu schaffen.*

*Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2020 verabschiedeten sich die eifrigen Wanderer in die kurze Winterpause.*

Rudolf Werner

**Weihnachten kommt meistens dann, wenn man das wenigste Geld hat.** (Willy Meurer)

### **Anschrift der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.**

Geschäftsstelle: Darmstädter Str. 20 – 63456 Hanau / Steinheim

E-Mail: [turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de](mailto:turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de)

Bankverbindung: Sparkasse Hanau – IBAN: DE40 5065 0023 0020 1049 15

Frankfurter Volksbank – IBAN: DE49 5019 0000 0005 5025 43

Restaurant  
**BIRKENHOF**

*Von Meisterband geführte Küche*



**2021**  
**wird besser**

VON-EIFF-STRASSE 37 HU-STEINHEIM

 06 | 8 | 64880 [WWW.RESTAURANTBIRKENHOF.DE](http://WWW.RESTAURANTBIRKENHOF.DE)



## Eisstockschießen des Sportkreises Main-Kinzig e. V.

Am 20.01.2020 lud der Sportkreis Main-Kinzig e. V. seine Sportvereine ein, ihre Zielsicherheit beim Eisstockschießen auf der Hanauer Eisbahn unter Beweis zu stellen. Über 40 Vereinsvertreter aus vielen Vereinen kamen dieser Einladung, trotz eisiger Temperaturen gerne nach. Gespielt wurde in acht Mannschaften nach dem Prinzip "Jeder gegen Jeden".

Nach einer kurzen Begrüßung, Einweisung in die Regeln des Eisstockschießens durch den Sportkreis-Vorsitzenden, Stefan Bahn und einigen Probe-Schüssen, ging es los. Durch Geschick und ein wenig Können wurden die eigenen Stöcke auf dem Zielfeld, nahe der Daube, strategisch gut platziert. Die einzelnen Gruppen lieferten sich spannende Duelle, so dass am Ende nicht nur die drei Erstplatzierten

sehr nah beisammen waren und ihren Gewinnerpokal überreicht bekamen.

Neben dem Sport kam an diesem Abend aber auch der eigentliche Sinn dieser Veranstaltung, nämlich der Gedankenaustausch zwischen dem Sportkreis Main-Kinzig e. V. und den Vereinen sowie den Vereinsvertretern untereinander nicht zu kurz. Das Eisstockschießen dient als Informationsplattform für die Vereine im Sportkreis Main-Kinzig und soll das Kennenlernen der Vereinsvertreter fördern. Denn vielleicht hat ein Verein ja schon ein Problem gelöst, welches ein anderer gerade hat ... und das Rad muss ja nicht immer neu erfunden werden.

Das Eisstockschießen ist seit dem Jahr 2016 fester Bestandteil im Kalender des Sportkreises Main-Kinzig e. V. und dient als entspannender, sportlicher Jahresauftakt.



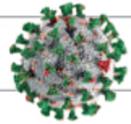
Foto: Marion Herpich

Quelle: Sportkreis Main-Kinzig e. V.



Die Turnerschaft Steinheim wurde vertreten durch das Vorstandsteam Uwe Just, Claudia Hohmann und Hans-Otto Schmitt.

„Das Leben ist zum Mitmachen da, nicht zum Zuschauen.“



## **Papas Corona-Weihnachtsbrief,** wie aus dem richtigen Leben!

„Papa's Corona kerstbrief“- frei aus dem Holländischen

Liebe Kinder,

*also ich weiß nicht ob Ihr am Weihnachtsfest kommen solltet. Das ist für uns alle viel zu gefährlich. Ich habe heute dieses Schreiben selbst in den Briefkasten gesteckt und den auch noch angefasst, dabei ist der giftig gelb. Dann habe ich die Reifen wechseln lassen, kein Mundschutz weit und breit, habe ohne Maske beim Fahren aus dem Fenster geguckt, die Polizei hat nichts gemerkt.*

*Zur Information, ich hatte beim Tippen dieses Briefes Handschuhe an. Nachts schlafen wir nur bei Licht, das tötet die Viren, Mama hat schon drei totgeschlagen, die sind wie Schnaken, nur kleiner. Bevor ich E-Mails abschicke, besprühe ich sie mit Whisky, mittlerweile stinkt es bei uns wie in einem schottischen Pub. Mama hat die Zeitung nicht gelesen, weil da ein Bild von Boris Johnson drin war, wer weiß, sie ist halt vorsichtig, sie denkt man kann Corona auch beim Lesen bekommen.*

*Also bleibt daheim, gebt dem Nachbar was von Eurem Klopapier ab und vergesst ganz schnell, wie wir Senioren unter der Einsamkeit leiden. Der Sprit kostet unter 1,15 €, wenn es für Euch zu teuer wird zu kommen, schickt Eure Kontonummer und vielleicht auch ein neueres Foto, damit wir Euch auch 2021 noch erkennen können. Ihr wißt ja: Enkeltrick.*

*Und bevor ich es vergesse. Wir tragen jetzt immer Mundschutz, hatte ich das schon erwähnt? Jetzt geht es raus, ich muss den Sperrmüll rausbringen. Mama duscht jetzt zum 6ten mal mit Sagrotan, die ist richtig ängstlich, im Gegensatz zu mir. Ich dusche erst wieder am 23. Dezember, falls Ihr doch kommen solltet.*

*Diese unaufschiebbaren Termine haben wir jetzt noch vor dem Fest:*

*Aldi, Metzger und Penny, Augenarzt, Blutabnahme, Vorstandssitzung im Freien, Gartenabfälle wegbringen, Bauhaus, Apotheke, zum Globus frühstücken, Urologe und Reisebüro, Adventskaffee bei der Turnerschaft, aber alles gefahrlos, dank unserer Masken (wir haben über 30 Stück).*

*Mama geht als Venezianerin und ich ganz in schwarz als Zorro, auch daheim.*

*So so, am Samstag wollt Ihr also kommen und uns alles vermiesen, setzt bitte 3 Masken auf, sicher ist sicher. Ach ja, könntet ihr den Besuch nicht ganz abblasen, wir sind echt eine Gefahr für Euch und irgendwie passt Ihr garnicht in unsere Weihnachtspläne, denn wir wollen an den Tegernsee und über Silvester nach Karlsbad. Macht Euch selbst ein paar schöne Feiertage, aber lasst uns in Frieden, wir sind in Quarantäne - in Quarantäne. Begreift das doch mal.*

*Aber wenn Ihr wirklich kommt, bringt eine dicke fette Pute mit. Mama macht daraus ein schönes Weihnachtessen für uns. Der Kühlschrank ist leer und die Tiefkühltruhe ist voll von Leckerlis vom blöden Dackel.*

*Bringt also Hunger mit, aber wir essen nur mit der Maske N95-mit Ventil. In das Ventil könnte ich sogar meinen Avena reinkippen, ohne die Maske abzusetzen, sagt Mama, aber den hat sie weggeschüttet. Vorsichtshalber, er klinge so nach Corona.*

**Um ehrlich zu sein, wir vermissen Euch so sehr,  
bitte, bitte, kommt! Es ist doch Weihnacht!**

Mama und Papa



## TURNERSCHAFT IM SPORTJOURNAL BEI HR 3

120 Jahre Turnerschaft – und wir waren „im Fernsehen“. 1994 wurde eine stattliche Delegation der Turnerschaft vom Hessischen Rundfunk in eine Sendung ins Studio nach Frankfurt eingeladen.

Die damalige Video-Aufzeichnung hat unser Stammtischfreund Gerhard Jakob digital aufbereitet und regt an, den „Streifen“ einmal interessierten Mitgliedern im Clubheim vorzuführen. Leider hat sich 2020 keine Gelegenheit dazu ergeben. Sicher erkennt sich mancher damalige Teilnehmer auf den Bildern, die technisch

nicht besser zu reproduzieren waren. Und genau diese Mitglieder möchten wir auf diesem Weg ansprechen, um sich an einem „Retro-Stammtisch“ zu beteiligen. Im Vorfeld der Aktivitäten zum 150-jährigen Jubiläum 2024, was gebührend gefeiert werden soll, wollen wir Informationen erfragen, die sich noch nicht oder nicht mehr im Archiv der Turnerschaft befinden. Übrigens: Die Liebe zu „älteren Dingen“ hat Gerhard Jakob an seinen Sohn Kai weitergegeben, der als Kurator für die Ausstellung „700 Jahre Stadtrechte Steinh-

eim“ verantwortlich zeichnet. Der Turnerschafts-Vorstand wird rechtzeitig auf die Veranstaltung hinweisen.

*Peter Pose*



### Eine Bitte vom Vorstand!

Vermissen Sie die Zustellung von Vereinsinformationen wie Einladungen zu Abteilungsver-sammlungen oder unserer Vereinszeitschrift? Es kann durchaus daran liegen, dass Sie umgezogen sind und wir Ihre neue Anschrift nicht kennen! Bitte melden Sie Ihre Änderungen (auch

Telefonanschluss und e-mail) schnellstmöglich an den Vereinsvorstand unter **turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de** oder per Post an unsere Geschäftsstelle.



# Ehrungskaffee 2019 im Clubheim fand 2020 statt



Am 18. Januar 2020 lud der Vorstand der Turnerschaft zu einem Kaffeenachmittag in unser Clubheim ein, um zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue auszeichnen. Mittlerweile ist fast ein Jahr vergangen – deshalb sind die Namen der Jubilare nachstehend noch einmal aufgeführt. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands Uwe Just und Claudia Hohmann sowie die Abteilungsleiter Silvia Kaiser, krankheitsbedingt vertreten durch unser Ehrenmitglied Helga Dickhaut, und Sven Hoffmann überreichten die Ehrengaben und Präsente des Vereins.

Besonders hervorzuheben ist unser Ehrenmitglied Otto Klassert, der seiner Turnerschaft seit nunmehr 70 Jahren die Treue hält.

Neben den traditionell verliehenen Urkunden wurden erstmals „Glaspokale“ als Ehrengabe überreicht, die nicht nur bei den jüngeren Jubilaren großen Anklang fanden. Traditionsgemäß wurden die Abteilungen für ihre Arbeit mit einer Zuwendung aus der Hauptvereinskasse belohnt und unsere treuen Vereinswirte Anita und Romano mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht.

Mit vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen ging dieser besinnliche Nachmittag zu Ende – bitte weiter so!

Peter Pose





*Herzlichen Glückwunsch  
all unseren Jubilaren*





## EHRUNGEN 2019



### 15 Jahre

Alexander Kaun  
Jan Kukla  
Daniela Schwalenberg

### 25 Jahre

Manfred Adam  
Harald Christe  
Jörg Deierling  
Bärbel Fischer  
Hans Fischer  
Johannes Hohmann  
Andreas Maisch  
Franziska Fabian  
Oliver Pose  
Peter Pose  
Ulrike Pose  
Angelika Werner  
Willi Werner  
Rudi Zitzmann

### 40 Jahre

Silke Dürschmied  
Melanie Hoffmann  
Andrea Hummel  
Karin Hummel  
Inge Kemmerer  
Stephan Sandrock  
Marianne Schmidt  
Hans-Otto Schmitt  
Markus Werner

### 50 Jahre

Bernd Hummel  
Mathilde Kämmerer  
Dietmar Schnieblich

### 65 Jahre

Erich Hauptmann  
Manfred Nietsch

### 70 Jahre

Otto Klassert

## Ihre Steinheimer Apotheken mit Herz

Für Ihre Gesundheit machen wir uns gemeinsam stark und bündeln unsere Kompetenzen.

Persönliche Beratung und individuelle Lösungen liegen uns am Herzen. Besuchen Sie uns in der Burg oder in der Fleming Apotheke und lernen Sie unsere kundenfreundlichen Apotheken-Teams kennen.

Ich freue mich, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen. Ihre Helena Hartl.

**Burg**   
**Apotheke**

Steinheimer Vorstadt 11  
63456 Hanau-Steinheim  
Tel. +49 (0)6181 6 21 66  
[burgapotheke-steinheim.de](http://burgapotheke-steinheim.de)

**Fleming**   
**Apotheke**

Doerner Str. 62  
63456 Hanau-Steinheim  
Telefon+49 (0)6181 96 29 62  
[flemingapotheke-steinheim.de](http://flemingapotheke-steinheim.de)



## Der Start in die Wandersaison 2020 ist gelungen

Die Wanderführer Helga und Erwin haben offensichtlich einen heißen Draht zum Wetteramt. Trotz aller Schlechtwetter Vorhersagen konnten die Wanderer der TS Steinheim am 19.01.2020 einen eher aufgelockerten Himmel bewundern.

Zunächst wurden zur Abfahrtszeit am Clubheim gute Neujahrswünsche ausgetauscht und schon ging es los zur kurzen Fahrt auf den Parkplatz am Schloss in Langenselbold.

Dies war der Ausgangspunkt der knapp 4 km (einfache Strecke) langen Wanderung, die rund um den Kinzigsee führte. Immer wieder konnten die direkt am See gelege-

nen schönen Wochenendhäuser bewundert werden. Während einer kurzen Rast boten die Wanderführer „Ahle Worscht“, Schwarzbrot und einen Schluck aus der Pulle an. Vorbei an verschiedenen Angelplätzen und dem FKK-Strand, der ob der eher kühlen Temperaturen natürlich noch verwaist war, wurde dann beim „Italiener“ Einkehr gehalten. Dort gesellten sich zu den 15 Fußwanderern weitere 5 Wanderfreunde dazu und so ergab sich wieder eine illustre Runde.

Der Start in die Wandersaison 2020 war gelungen und die Freude auf weitere gemeinsame Erlebnisse war groß. *R. Werner*

„Sorge dich gut um deinen Körper. Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast.“



VEREIN

## EHRENTAFEL 2020

Jason Apenteng	15 Jahre
Marius Brüggemann	15 Jahre
Max Gronostay	15 Jahre
Finn Hoffmann	15 Jahre
Finn Loris Hohmann	15 Jahre
Marion Kenntemich	15 Jahre
Michael Kenntemich	15 Jahre
Wilhelm Scherf	15 Jahre
Nils Dürschmied	25 Jahre
Sven Dürschmied	25 Jahre
Dieter Lanz	25 Jahre
Andrea Loos	25 Jahre
Adalbert Rützel	25 Jahre
Isolde Seemann	25 Jahre
Andreas Wächtler	25 Jahre
Helga Dickhaut	40 Jahre
Ursula Haschka	40 Jahre
Reiner Roosen	40 Jahre
Dirk-Thorsten Schildknecht	40 Jahre
Renate Schmitt	40 Jahre
Ingrid Winter	40 Jahre
Hans-Jürgen Keim	50 Jahre
Dieter Liebherr	50 Jahre
Michael Rachor	50 Jahre
Gerhard Sommer	60 Jahre
Klaus Weiß	60 Jahre
Gerhard Wohlfahrt	65 Jahre
Norbert Kemmerer	70 Jahre
Heinz Roth	70 Jahre
Günter Bauer	80 Jahre



## DIE TURNERSCHAFT GRATULIERT RICHARD KASTEN

Am 25. Januar 2020 wurde unser Ehrenmitglied Richard Kasten 80 Jahre alt. An diesem Tag fand eine Fastnachtsitzung der 1. SKG Steinheim statt und der Mitbegründer und aktive Sänger der Altstadttraben stand selbst auf der Bühne, als der ganze Saal ihm ein Ständchen brachte. Mit der Familie und engsten Freunden wurde am folgenden Tag gefeiert und auch da wurde er von seiner Ehefrau Ingeborg mit einem humorvollen Vortrag überrascht.

Die Glückwünsche der Turnerschaft überbrachten Uwe Just und Hans-Otto Schmitt.

An dieser Stelle sei es der Redaktion erlaubt, einmal auf die Vereinsaktivitäten unseres „umtriebigen Achtzigers“ aufmerksam zu machen. Neben seiner Mitgliedschaft beim Sängerkorps Olympia und der 1. SKG Steinheim, für das er bereits mit zahlreichen Ehrungen bedacht wurde, ist sein Engagement bei der Turnerschaft überaus bemerkenswert. Dafür wurde ihm 1997 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.



Nach seinem Beitritt zur Turnerschaft 1952 wurde er mit der Handball-A-Jugend 1957 und 1958 Hessenmeister im Feldhandball und 1958 Südwestdeutscher Meister im Hallenhandball. Ab 1959 spielte er bis 1985 in allen Mannschaften (1., 2., Reserve, SoMa) der Turnerschaft und erwies sich in den Jahren 1972/73 als Kapitän der Reservemannschaft als Torschützenkönig.

Bereits 1959 wurde Richard Kasten in den erweiterten Handballvorstand berufen und erreichte 1972 als Abteilungsleiter mit der Deutschen Pokalmeisterschaft den größten Erfolg der Turnerschaft. Nach seinem Engagement bei den Handballern bis 1974 war er von 1985 bis 2013 im Verwaltungsrat tätig, fast zeitgleich bekleidete er von 1981 bis 1999 das Amt des Sportwarts der Tennisabteilung und ist seit 2001 Organisator unserer Wandergruppe. Für sein außerordentliches Engagement ernannte ihn 2007 der Vorstand der Turnerschaft Steinheim zum Ehrenmitglied.

**Richard, wir gratulieren nicht nur zum Geburtstag, sondern auch ganz herzlich zu Deiner „abteilungsübergreifenden“ Vereinskarriere und wünschen Dir noch viele Jahre im Kreis der Turnerschaft.**

*Peter Pose*

# RUNDE UND BESONDERE GEBURTSTAGE 2021



04.01.	Dietmar Schnieblich		77 Jahre
09.01.	Ursula Pförtner		77 Jahre
10.01.	Ingeborg Hünlich		81 Jahre
13.01.	Natalie Baar		50 Jahre
14.01.	Jürgen Hauk		60 Jahre
17.01.	Mathilde Kämmerer		84 Jahre
25.01.	Richard Kasten,	Ehrenmitglied	81 Jahre
01.02.	Erwin Sandrock		78 Jahre
02.02.	Snejeiana Jurkovic		50 Jahre
02.02.	Marianne Schmidt		75 Jahre
03.02.	Dietmar Schymalla		60 Jahre
04.02.	Michael Engelstädter		50 Jahre
11.02.	Andrea Loos		50 Jahre
13.02.	Herrmann Kammerer		79 Jahre
14.02.	Hans-Jürgen Keim		70 Jahre
16.02.	Paul Eppert		81 Jahre
16.02.	Bärbel Fischer		70 Jahre
18.02.	Brigitte Just		65 Jahre
23.02.	Rudolf Seelmann		77 Jahre
24.02.	Ilenduel Gengan		50 Jahre
28.02.	Manfred Nietsch,	Ehrenmitglied	76 Jahre
15.03.	Gerhard Pleß		80 Jahre
21.03.	Helga Dickhaut,	Ehrenmitglied	67 Jahre
27.03.	Willi Röhr		75 Jahre
28.03.	Hiltrud Wissel		77 Jahre
30.03.	Hans-Jürgen Richter		78 Jahre
31.03.	Heinz Roth,	Ehrenmitglied	81 Jahre
09.04.	Joachim Beer		70 Jahre
20.04.	Manfred Adam		60 Jahre
20.04.	Birgit Hauk		60 Jahre
23.04.	Karl-Heinz Braun		78 Jahre
26.04.	Raimund Brückner		82 Jahre
30.04.	Ludwig Herbert		85 Jahre
02.05.	Sandra Jungblut		50 Jahre
05.05.	Barbara Lohfink-Schymalla		60 Jahre
11.05.	Gisela Schmiedl		78 Jahre
13.05.	Rudolf Streb		85 Jahre
13.05.	Günter Touet		86 Jahre
20.05.	Günter Bauer,	Ehrenmitglied	87 Jahre
27.05.	Andreas Wächtler		50 Jahre
30.05.	Peter Pose,	Ehrenmitglied	72 Jahre
31.05.	Dieter Ullrich,	Ehrenmitglied	80 Jahre
03.06.	Gerd Schaffner		80 Jahre
09.06.	Rudolf Werner,	Ehrenmitglied	78 Jahre
10.06.	Theresia Pfeiffer		65 Jahre
15.06.	Hubert Seemann		65 Jahre
19.06.	Helmut Wagner,	Ehrenmitglied	79 Jahre
22.06.	Erich Hauptmann		76 Jahre

05.07.	Uschi Geist		65 Jahre
11.07.	Dieter Kockott		87 Jahre
12.07.	Gabriele Zeiss-Knittel		65 Jahre
17.07.	Ingeborg Kasten		80 Jahre
20.07.	Peter Ehlert		50 Jahre
22.07.	Anton Müller,	Ehrenmitglied	81 Jahre
27.07.	Erich Schäfermeyer		70 Jahre
01.08.	Ingrid Simmich		82 Jahre
02.08.	Lieselotte Eppert		77 Jahre
02.08.	Dieter Liebherr		75 Jahre
03.08.	Karl Adam,	Ehrenmitglied	92 Jahre
04.08.	Anke Schiller		50 Jahre
06.08.	Ulrike Pose		60 Jahre
09.08.	Waltraud Frühauf		75 Jahre
14.08.	Heinz Nachbauer		70 Jahre
15.08.	Romy Hartmann		83 Jahre
02.09.	Heinz Beer		81 Jahre
03.09.	Angelika Braun		80 Jahre
04.09.	Volker Leggemann		77 Jahre
04.09.	Wolfgang Schwarz,	Ehrenmitglied	74 Jahre
08.09.	Sema Karakocaoglu		50 Jahre
12.09.	Klaus Sticher		82 Jahre
13.09.	Otto Klassert,	Ehrenmitglied	86 Jahre
17.09.	Gerald Schmiedl		85 Jahre
28.09.	Maritta Werner		81 Jahre
30.09.	Norbert Kemmerer,	Ehrenmitglied	84 Jahre
01.10.	Wilhelm Scherf		77 Jahre
03.10.	Dirk Müller		50 Jahre
05.10.	Sylvia Beer		75 Jahre
10.10.	Wolfgang Hünlich		79 Jahre
14.10.	Johanna Kemmerer		88 Jahre
20.10.	Hildegard Kumar		82 Jahre
22.10.	Regina Trageser-Sedlatschek		70 Jahre
26.10.	Roger Velten		65 Jahre
27.10.	Karin Hummel		70 Jahre
08.11.	Armin Dürschmied		60 Jahre
09.11.	Sabine Baumgartner		50 Jahre
14.11.	Harro Kegelmann		81 Jahre
17.11.	Heinz Schantin		82 Jahre
22.11.	Ursula Haschka		79 Jahre
26.11.	Patrick Loos		50 Jahre
27.11.	Dieter Lanz		70 Jahre
28.11.	Helga Frühauf		83 Jahre
28.11.	Rudi Zitzmann		65 Jahre
07.12.	Wolfgang Hildebrandt		60 Jahre
08.12.	Ingrid Winter		81 Jahre

Traditionsgemäß veröffentlichen wir in unserem Krätscher die Namen und die Geburtstage unserer Jubilare. Betroffen sind Mitglieder, die ihren 50., 60., 65., 70. und 75. Geburtstag feiern sowie alle Ehrenmitglieder und alle Mitglieder über 75 Jahre. Sollte ein Mitglied diese Veröffentlichung nicht wünschen, besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerrufs. Eine Nachricht an die Redaktion oder die Geschäftsstelle [turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de](mailto:turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de) reicht hierzu völlig aus.



Staanem unn sein Äbbelwoi, eine untrennbare Freund- bis Leidenschaft. Seit Jahrhunderten werd dess „Originelle Gesöff“ in unsrer Heimatstadt gedrunke und zusammen mit em Handkees mit Musik, zu einem Festmahl erhobe. Der Äbbelwoi iss nett in unsrer Region erfunden worn, nein, die alte Grieche quetschte schon damals die Äbbel aus und exportierten den **κρασί μήλου** in den ganzen Mittelmeerraum und so kam dess Gebräu ach zu de Kelte. Leider hadde die Kerle nix schriftliches hinnerlosse, dafür abber die Römer. Plinius d.Ä. berichtet uff lateinisch, vom leckerern Wein aus Berne oder Äbbel. Unn Karl der Große, wer denn sonst, kümmerte sich persönlich um e sachgerechte Kelterung des Äbbelwois. In der Frankfurter Gechend war „Siebzehnhunnert und e bissi“, der richtische Woi so teuer geworde, daß der Äbbelwoi auch uff den Tafeln

**EBBES ÜBBERN ÄBBELWOI** Eine kleine Kulturgeschichte  
besserer Bürger landete. Dess war hier auch dess End vom Woianbau in unserer Gechend. Der Siegeszuch des Äbbelwoi wurd mit der Niederschrift einer Reinhaltungsbestimmung geadelt, an der sich die Äbbelauspresser noch heut dran halte solle. Solle? 1750 hatt mer harte Strafe, sogar mit Todesfolge, fer Panscher un Betrüger eingeführt, unn was noch schlimmer wor, mer hatt Steuern erhobe. So füllte die dorchtigen Zecher ihren Wanst und den Stadtseckel. Was wärn wir heut, ohne unseren Äbbelwoi im dickbauchigen Bembel und im gerippte Glas. Im Äbbelwoi da leit die Ruh unn die Kraft, um all dess Unglück zu ertrage, dess uns zur Zeit heimgesucht hott. Gottseidank muss der Äbbelwoi nett mit Maske getrunke werrn, ich sach nur: „Noch nett“

Autor unbekannt

## Clubheim der Turnerschaft Steinheim Pizzeria mit Biergarten



Darmstädter Str. 20  
63456 HU/Steinheim

### Öffnungszeiten:

Di - Do:	Lokal Küche	17.00 - 22.00 Uhr 17.00 - 21.30 Uhr
Fr - So:	Lokal Küche und	11.30 - 22.00 Uhr 11.30 - 14.00 Uhr 17.00 - 21.30 Uhr

Liefer- und  
Abholservice:

Jeweils zu unseren  
Küchenzeiten

Inhaber:  
Romano De Benedittis

Telefon:  
06181-65322



**Neueintritte 16.11.2019. – 15.11.2020**

**TURNEN**



Stefan Abol Fadl  
 Alper Askin  
 Esra Balta  
 Anna Maria Cassaro  
 Hafida Eljazouli  
 Ahmet-Selim Emir  
 Ali-Kerem Emir  
 Lea Friebe  
 Heike Grams  
 Emilia Grzechnik  
 Finn Hartmann  
 Nur Sena Karakocaoglu  
 Tania Licata Caruso  
 D'Angelo Loredena  
 Tanja Maisch  
 Nadine Müßig  
 Laura Repac  
 Noemi Romano  
 Salvatrice Rotolo  
 Theresa Schaffert  
 Sandra Schweitzer  
 Carina Standfuß  
 Lina Stubenvoll  
 Zeynep Yavuz

**TENNIS**



Natalie Baar  
 Michelle Baar  
 Robin Baar  
 Mirco Bagnara  
 Marie Beribak  
 Tom Beribak  
 Jens Böhringer  
 Janine Böhringer  
 Leni Böhringer  
 Tom Böhringer  
 Catrin Föller  
 Roland Föller  
 Feenja Franz  
 Lara Freisen  
 Kai Göltner  
 Ella Grünbecken  
 Johann Hartmann  
 Tim-Dominic Hauser  
 Lea He  
 Herward Holzner  
 Melissa Müller  
 Dennis Rickert  
 Annika Sattler  
 Denise Schuhmacher  
 Florian Schweitzer  
 Nelli Seelmann

**HANDBALL**



Charlotte Baumbach  
 Gerd- Christian Glaue  
 Maximilian Herbig  
 Ben Jöckel  
 Emre Kocdemir  
 Mika Krauthan  
 Peer Kreuzkam  
 Janosch Müßig  
 Theo Schmitt  
 Max Soika  
 Manuel Spahn

*Herzlich begrüßen wir  
 unsere neuen Mitglieder  
 in der Turnerschaft.  
 Wir wünschen ihnen an  
 ihrem Sport viel Freude  
 und hoffen,  
 dass sie sich in unseren  
 Abteilungen wohlfühlen.*

**Datenschutz im Krätscher**

Wir weisen darauf hin, dass wir in unserem Krätscher die Namen und die Geburtstage unserer Jubilare ehren und deren Namen veröffentlichen. Betroffen sind Mitglieder, die ihren 50., 60., 65., 70. und 75. Geburtstag feiern sowie alle Ehrenmitglieder und alle Mitglieder über 75 Jahre. Sollte ein Mitglied diese Veröffentlichung nicht wünschen, besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerrufs. Eine kurze Nachricht an die Redaktion oder die Geschäftsstelle [turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de](mailto:turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de) reicht hierzu völlig aus.



## Wandertermine von 2021

### „Mit den Füßen“

- 17.01. WF Erwin Sandrock Tel. 0170-838 638 6
- 21.02. WF Yvonne Brückner Tel. 507 297 8
- 14.03. WF Rudolf Werner Tel. 652 00
- 18.04. WF Harro Kegelmann Tel. 427 820 4

### „Per Rad . . .

- 16.05. WF Peter Schmidt Tel. 654 72
- 13.06. WF Richard Kasten Tel. 602 50
- 11.07. WF Heinz Felber Tel. 627 05
- 15.08. WF Werner Goldermann Tel. 334 68
- 19.09. WF Werner Goldermann Tel. 334 68

### . . . und weiter mit den Füßen“

- 17.10. WF Rudolf Werner Tel. 652 00
- 14.11. WF Heinz Felber Tel. 627 05
- 12.12. WF Richard Kasten Tel. 602 50

Treffpunkt jeweils 10.00 Uhr Clubheim der Turnerschaft!  
Vielen Dank an alle WF für die Mithilfe und Unterstützung.

*Wanderorganisator Richard Kasten.*



## Ferienkalender 2021 für Hessen

Weihnachtsferien	21.12.2020 – 09.01.2021
Osterferien	06.04.2021 – 16.04.2021
Sommerferien	19.07.2021 – 27.08.2021
Herbstferien	11.10.2021 – 23.10.2021
Weihnachtsferien	23.12.2021 – 08.01.2022

## Bewegliche und feste Feiertage 2021 in Hessen

Karfreitag	02.04.2021
Ostern	04. + 05.04.2021
Tag der Arbeit	01.05.2021
Christi Himmelfahrt	13.05.2021
Pfingsten	23.05. + 24.05.2021
Fronleichnam	03.06.2021
Tag der Deutschen Einheit	03.10.2021



## 18 - 20 - ZWO - NEUE TEILNEHMER BEIM SKATTURNIER ERFOLGREICH

Am 28.02.2020 startete im Clubheim das 5. Skattturnier um den Wanderpokal der Tennisabteilung der Turnerschaft. Der Tennisvorstand und Turnierorganisator Bernd Hummel hatten wieder in die Vereinsgaststätte zum mittlerweile traditionellen Skattturnier eingeladen. Bis auf wenige, kurzfristige Absagen kamen alle Teilnehmer des Vorjahres und es nahmen mehrere neue Skatspieler am Turnier teil – insgesamt waren 13 „Skatler“ dabei – ehemalige und aktive Handballer waren in der Überzahl. Titelverteidiger war Toni Bastian, der sich leider im Urlaub befand.

Nach interessanten Spielen über drei Runden hieß der Sieger Johannes Zahn. Den zweiten Platz belegte Fritz Bartl vor dem Ex-Handballer Dirk Glaser und dem „Stammteilnehmer“ Roger Velten (Rang 4) sowie Stefan Schwab auf Platz fünf. Die weiteren Platzierten waren – in der Reihenfolge der Endwertung – Bernd Hummel, Peter Winter, Rudi König, Stephan Petri, Uwe Just, Volker Leggemann, Hans Hechler und Willi Pfeiffer. Außer dem Pokal gab es für jeden Teilnehmer einen Sachpreis zu gewinnen, den er sich je nach Platzierung aussuchen durfte.

Alle Beteiligten waren sich nach der Siegerehrung einig, im nächsten Jahr wieder mitspielen zu wollen. Das Turnier soll wie gewohnt am Freitag nach Fasching stattfinden – das Colleg in unserem Clubheim ist schon jetzt durch unsere freundlichen Wirtsleute reserviert.

*Bernd Hummel*





VEREIN



## Bunter Kappenabend im Clubheim

Sogar die 4 maskierten Hardrocker von „Kiss“ kamen am 08. Februar 2020 zum gut besuchten Kappenabend der Turnerschaft Steinheim im Clubheim – die Tennisabteilung hatte die Regie übernommen. DJ Joachim verbreitete mit seiner Musik beste Laune sowie die tollen Kostüme prägten das närrische Zusammensein in der Gaststätte der Turnerschaft. Garniert wurde das alles mit witzigen Vorträgen einer Zauber-show von Magic Armin und live Gesang von Timo Röhr.

Unter dem Motto „Wir rennen alle dem gelben Ball hinterher, das Feiern danach fällt uns gar nicht schwer. Ob groß oder klein, ob alt oder jung der Tennissport, der hält uns in Schwung“ hatte auch der Tennisabteilungs Vorstand einen Vortrag parat. Die fastnachtlich gestimmten Mitglieder des Traditionsvereins vorwiegend aus der Tennisabteilung, aber auch Ex-Handballer und etliche Vereinsfreunde feierten im Clubheim an der Darmstädter Straße einen feuchtfröhlichen Abend und wurden von den Wirtsleuten Anita, Romano und ihren fleißigen Helfern mit „Speis und Trank“ bestens versorgt.

*Pia Dürschmied*





## Ihr Getränkemarkt in Steinheim



GETRÄNKEMARKT

Ludwigstraße 93      Tel.: 06181 / 67 51 91  
 63456 Hanau-Steinheim      Fax: 06181 / 9 69 00 85

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9<sup>00</sup>Uhr bis 18<sup>30</sup>Uhr  
 Samstag 8<sup>00</sup>Uhr bis 14<sup>00</sup>Uhr

E-Mail: [info@steinheimer-getraenke.de](mailto:info@steinheimer-getraenke.de)  
 Internet: [www.steinheimer-getraenke.de](http://www.steinheimer-getraenke.de)

**freundlich - zuverlässig - kompetent**



FASSENACHT IM CLUBHEIM?

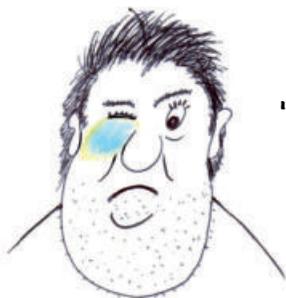
## 2020 - das andere Jahr

Normalerweise treffen sich die Teilnehmer am Fastnachtsamstag am Stammtisch im Clubheim zum fröhlichen Umtrunk. So auch am 22. Februar 2020 – aber mit ganz anderen Vorzeichen. Aufgrund des irrsinnigen Anschlags auf Hanauer Bürger am 19. Februar hatte die Stadtverwaltung aus verständlichen Gründen alle Faschingsveranstaltungen abgesagt. So wurden durch die Tat eines verwirrten Einzelnen viele Menschen um ein wenig Freude und die Vereine um die Früchte ihrer Arbeit gebracht.

Dementsprechend war die Stimmung am Stammtisch nicht gerade ausgelassen und die Gesichter eher nachdenklich, als die Geschehnisse diskutiert wurden. Wenig später legte das Coronavirus und die damit verbundenen, gerechtfertigten Maßnahmen den Sportbetrieb und unser Vereinsleben vorübergehend lahm. Nach zeitweiliger Lockerung befinden wir uns wieder in einer bedenklichen Situation. Es kann eigentlich nur besser werden.

Mein Fazit: Es gab 2020 auch erfreuliche Dinge, die in guter Erinnerung bleiben – wir stuften das Jahr als „gebraucht“ ein und blicken nach vorn. Haltet Abstand, meidet unnötige Kontakte und bleibt gesund – ich freue mich auf den nächsten Samstags-Stammtisch!

Peter Pose



**„Wer hat gesagt, eine gute  
Sportschutzbrille ist  
überflüssiger Luxus?“**

**Augenoptik Stephan**

Ludwigstrasse 78 - 63456 Hanau-Steinheim

0 61 81/6 11 43



Neu bei der Turnerschaft

## Pilates

### Kursbeschreibung:

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining.

Damit werden vor allem die

tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen und trainiert. Diese sorgen für eine korrekte und gesunde Körperhaltung.

Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein.

Die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode sind Kreislaufanregung, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss, Koordination und Kondition.

Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des sogenannten "Powerhouses", womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stützmuskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden.

### Kursleitung:

**Daniela Hohmann (examierte Sportlehrerin)**

Pilates ist prinzipiell für Jeden geeignet, der an seiner Körperhaltung und gezielt an der tief liegenden Muskulatur arbeiten will. Durch unterschiedliche Bewegungsausführungen wird sowohl der sportliche Typ wie auch der weniger sportaffine Typ gefordert.



### Wann:

jeden Mittwoch von  
20.15 – 21.15 Uhr

Wo: in der Gymnastik-  
halle der Doerner Halle  
(Steinheim)



## Programm der Turnabteilung 2021

<b>DIENSTAG</b>	17.15-18.05 Uhr	Kinder 3 – 6 Jahre
	18:05-18:55 Uhr	Kinder ab 6 Jahre Leitung: <i>Simone Höfler</i>
	19.00-20.00 Uhr	Damen (Frauen-Power) Leitung: <i>Daniela Hohmann</i>
<b>MITTWOCH</b>	19.30-20.30 Uhr	Damengymnastik (Fit im besten Alter) Leitung: <i>Anette Bergmann</i>
	<b>NEU</b> 20.15-21.15 Uhr	<b>Pilates</b> Leitung: <i>Daniela Hohmann</i>
<b>DONNERSTAG</b>	17.45-18.30 Uhr	Zumba Leitung: <i>Vanessa Gattulli</i>
<b>FREITAG</b>	15.00-16.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre Leitung: <i>Daniela Hohmann</i>
	16.00-17.00 Uhr	Zumba Leitung: <i>Vanessa Gattulli</i>

### Alle Veranstaltungen finden im Gymnastikraum der Doerner Halle in Steinheim statt.

Die Altersangaben bei den Kinder-Turngruppen sind vorbehaltlich der Einteilung durch unsere Übungsleiterinnen, die Ihnen gerne vor oder nach den Turnstunden nähere Informationen geben !

#### Weitere Info telefonisch:

Silvia Kaiser (Abteilungsleiterin) Tel.: 0176 – 83761123 (ab 17.30 Uhr)



Dörnigheimer Str. 2c  
63452 Hanau



# LET IT MOVE YOU™

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE WEGE, UM ABZUNEHMEN.  
MANCHE MACHEN ABER EINFACH MEHR SPASS. LANG-  
WEILIGE WORKOUTS GEHÖREN DER VERGANGENHEIT AN.  
MACHEN SIE BEI TANZ UND FITNESS MIT.

## ZUMBA FITNESS MIT VANESSA

Doorner Halle Steinheim  
Donnerstags 17:45- 18:45 Uhr  
Freitags 16:00- 17:00 Uhr

Komm vorbei und mach mit!!!!  
Schnupperstunden gratis!!!!  
Umhüll dich in Farben und bring gute Laune  
mit!!!  
And then... LET IT MOVE YOU !!!

Wende dich an deinen lizenzierten Zumba -kursleiter, wenn du weitere Informationen zum Kurs wünschst.  
Copyright © 2014 Zumba Fitness | Zumba® und die Zumba Logos sind eingetragene Marken von Zumba Fitness, LLC.

**ZUMBA.DE**



## JEDE MENGE BETRIEB BEIM ELTERN-KIND-TURNEN



Freitags von 15 – 16 Uhr ist in der Doorner Halle „Bewegung für Eltern und Kinder“ angesagt. Interessante, abwechslungsreiche Übungsstationen mit vielen Geräten und Bällen, sorgfältig vorbereitet von Daniela Hohmann, warten auf die Kinder und ihre Eltern – und alle sind mit Begeisterung dabei. Daniela ist ausgebildete Sportlehrerin und selbst Mutter von zwei Kindern. Mit großem Erfolg gibt sie außerdem dienstags „Frauen-Power-“ und neuerdings auch mittwochs die „Pilates-Übungsstunden“. Die Bilder sprechen für sich!

Silvia Kaiser



# TURNEN

***Es sind noch Plätze frei !!!***

**Turnen für Kinder** ab 6 Jahren

**Dienstags ab 18.00 Uhr**

Übungsleiterin Simone Höfler

**Eltern - Kind - Turnen**



**Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr**

Übungsleiterin Daniela Hohmann

**Alle Veranstaltungen finden im Gymnastikraum  
der Doerner Halle in Steinheim statt.**

Weitere Info auch telefonisch bei:  
Silvia Kaiser (Abteilungsleiterin) Tel.: 0176 – 83761123 (ab 17.30 Uhr)

***Im Verein ist Sport am schönsten!***  
**KOMMEN - MITMACHEN – DABEIBLEIBEN**



## WINTERWANDERUNG BEI SOMMERTEMPERATUREN

Eine Woche vor dem Wandertermin, Mitte Februar, wütete das Orkantief Sabine über Deutschland. Eigentlich sollte zu Wochenbeginn der "Spuk" vorbei sein. Doch dann wurde es erst ab Donnerstag ruhiger. Es konnte also wie geplant am Sonntag gewandert werden. Wir fuhrten mit dem Auto bis kurz vor Mittelbuchen. Von dort gibt es einen schönen Wanderweg durch den Wald nach Wilhelmshausen. Die Gruppe, 16 Wanderer und ein Hund, sah einen "verwundeten" Wald. Umgestürzte Buchen und Kiefern säumten den Weg. Traurig. Ein Lichtblick bildeten sprießende Schneeglöckchen und Krokusse. Das Bild dieser Wanderung zeigt ein Novum. Bedingt durch die steile Treppe, konnten sich endlich 'mal die "Kleinere" hinten und die "Größere" vorn aufstellen.

Peter Schmidt



## ELEKTRO SEITZ



Ludwigstr. 99 · 63456 Hanau-Steinheim · Tel.: 06181-650713



## HeimatPost vor 50 Jahren



Feldhandball war vor 50 Jahren der „König“ in Steinheim. Die Anhänger der Turnerschaft spendeten für jeden Treffer in den Spielen lebhaften Beifall und zeigten sich als Fans überaus engagiert. HeimatPost

... war Feldhandball in Steinheim angesagt. Das belegen die beiden Dokumente, die der Redakteur der „Heimat Post“ Bernhard Koch in einem Zeitungsband von 1968 gefunden und aufbereitet hat. Dafür ist unsere Redaktion sehr dankbar, zumal sich solche Zeitdokumente nicht im Archiv der Turnerschaft befinden.

Wer sich auf beiden Bildern wiederfindet oder abgebildete Personen erkennt, meldet sich bitte bei unserer Redaktion ([pit.pose@gmx.de](mailto:pit.pose@gmx.de)).

Die Bildunterschrift von damals lautete:

**„Das waren die Helfer hinter den Kulissen“**

Heute ist unser Ehrenmitglied Karl Adam mit 91 Jahren unser ältestes Vereinsmitglied und hält seit seinem Eintritt im Jahr 1936 nunmehr der Turnerschaft „fast“ 85 Jahre die Treue. Vielen Dank dafür und herzliche Grüße nach Breitenborn!



### Große Unterstützung

findet der Platzwart der Turnerschaft Steinheim, Karl Adam, nach jedem Bundesliga-Handballspiel, wenn leere Flaschen oder andere Utensilien, die die Besucher stehengelassen haben, eingesammelt werden müssen. Schülerinnen und Schüler helfen mit hurtigen Händen, den Platz wieder sauber herzurichten. Foto: Muth



## TRAININGSEINHEIT MIT EX-PROFIS



Die Herrenmannschaft der Tennisabteilung hat in der Vorbereitung auf die weitere Saison nach der Sommerpause eine besondere Trainingseinheit erhalten. Die Mannschaft hatte bei einem Gewinnspiel von „Tennis Point“ teilgenommen und den ersten Preis gewonnen: Der österreichische Ex-Tennisspitzenspieler Stefan Koubek (Weltranglistenplatz 20) und der ehemalige deutsche Tenniscrack Jens Wöhrmann (Platz 57) brachten dem Team im Rahmen einer zweitägigen Trainingseinheit auf unseren Plätzen einige technische Feinheiten bei. Laut Mannschaftskapitän Daniel Trümper wurde auch am Aufschlag und am taktischen Stellungsspiel gefeilt. Weiterhin wurden von den Profis Übungen für den Trainingsplan vorgestellt, um das Lauf- und Stellungsspiel mit und ohne Ball zu verbessern. Die Mannschaft wurde zusätzlich von Tennis-Point mit einem schwarz-gelbem Outfit ausgestattet.

*Pia Dürschmied*



*In der Mannschaft spielen Daniel Trümper, Nils Dürschmied, Marc Dürschmied, Benedikt Herbert, Mirko Trotta und Max Neeb.*





# ÜBER DEN KAHLRADWEG NACH KÄLBERAU



Warm war es nicht - nein es war tropisch, als sich diese 12 Radwanderer aufmachten, um über den Kahlradweg zur Kahlalmühle zu radeln. Nach etwa 2 Stunden, mit vielen Trinkpausen, wurde das Restaurant an den „Ufern der Kahl“ erreicht. Im Schatten des Innenhofes wurde sich richtig gestärkt und reichlich Flüssigkeit für den Rückweg getankt. Es ging auf dem gleichen Weg immer an der Kahl entlang zurück nach Steinheim, wenn auch mit einigen Hindernissen blutiger Natur. Ob Hitze oder Kälte, nichts kann die Turnerschaftswanderer aufhalten, das zeigen die Aktivitäten der eifrigen Truppe in diesem Krätscher.

*Paul Eppert*

## Fl. + J. Herrmann <sup>GBR</sup>

**Sanitäre Anlagen  
Gas-Heizung  
Spenglerei**



**63456 Hanau-Steinheim - Eppsteinstrasse 38  
Tel. 0 61 81 / 6 51 87**



## U10 ERSPIELT SICH IM CORONA-JAHR DEN 2. TABELLENPLATZ



*In dieser Saison galt das Motto „Flexibilität ist das A und O“. Wie in allen anderen Lebensbereichen bestimmte Corona auch beim Tennis den Stillstand bzw. den Ablauf. Erst war Abwarten angesagt, dann viel Unsicherheit und letztlich musste immer wieder auf Änderungen reagiert werden. Daher direkt an dieser Stelle ein großes Lob und dickes Dankeschön an die Kinder und Eltern der U10, die in dieser Medenrunde das Prädikat „besonders flexibel“ verdient haben, in dem sie die Saison trotzdem geduldig durchgezogen und unterstützt haben.*

*Im März, kurz vor dem Lockdown, gingen wir noch davon aus, dass die Saison Anfang Mai beginnt. Ende März war dann klar, dass die Runde nicht vor dem 8. Juni starten würde. Zudem bestand die Möglichkeit, die Mannschaftsmeldung zurückzuziehen, wovon unsere U10 aber absah. Sie wollten weiterhin gerne antreten. Andere Vereine zogen die Option, so dass unsere Gruppe nur noch aus insgesamt vier Mannschaften bestand. Durch Hin- und Rückspiele aber standen sechs Spiele im Terminkalender.*

*Am 11. Juni kam dann endlich das „GO“ für die Medenrunde, so dass am 19.06. direkt das erste Spiel gegen den TV Großkrotzenburg stattfand, welches dann wegen Regen nicht zu Ende gespielt werden konnte. Die ausstehenden Doppel wurden 14 Tage später nachgeholt und die Partie mit einem verdienten Unentschieden beendet. Ein weiteres Unentschieden erspielte sich die U10 beim ersten Heimspiel gegen die TSG Mainflingen. Das erste Spiel nach*

*den Sommerferien wurde vom Gegner TC Hainstadt wegen der hohen Temperaturen abgesagt und somit als Sieg zugunsten der Turnschaft-Kids gewertet.*

*Eine Woche später schlug Corona wieder zu. Wegen der stark steigenden Fallzahlen wurde für die Mannschaften aus Hanau ein Wettkampfverbot erteilt. Glücklicherweise war die Pause nur von kurzer Dauer, da für das Tennis eine Sonderregelung erwirkt werden konnte.*

*Die Medenrunde konnte fortgesetzt werden. Nur für ein Spiel musste ein Nachholtermin gefunden werden. Zuhause verlor das Team gegen den TV Großkrotzenburg, konnte aber dann in der darauffolgenden Woche souverän gegen den TC Hainstadt gewinnen. Am 25.09. stand das Nachholspiel gegen die TSG Mainflingen auf dem Pro-*





gramm. Hier hätte ein Unentschieden gereicht, um sich den 2. Platz zu sichern. Das Team belohnte sich jedoch zum Abschluss mit einem Sieg und kann - trotz der besonderen Umstände - auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, die zudem auch viel Spaß gemacht hat.

In der U10 haben gespielt: Greta Höfle, Felix Rieß, Lasse Klusak, George Lohmann, Valentin Baumgartner und Ben Hebler (als Ersatz hielt sich Lea Kilian bereit). Für Greta und die Jungs war dies schon die letzte Saison als U10.

Toll wäre es, wenn die Truppe im nächsten Jahr, ergänzt um die Spieler/innen, die in diesem Jahr zu alt für die U10 waren, als U12 weiterhin zusammen mit viel Spaß und Freude, Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln würden. Zudem wäre es klasse, wenn sich eine neue U10 bilden würde. Für die Kinder und ihre Weiterentwicklung ist es eine tolle Sache. Die bisherige U10 kann die Teilnahme an der Medenrunde einfach nur empfehlen! Silke Lohmann



Die Kunst  
des Druckens  
und  
der Veredelung

ILLERT GmbH & Co. KG • Otto-Hahn-Str.16 • D-63456 Hanau  
Telefon: +49 (0) 6181 67009-0 • e-mail: [info@illert-etiketten.de](mailto:info@illert-etiketten.de)

### Redaktionsschluss für Krätzer Nr. 64 ist der **15. April 2021**

Immer wieder kommt unser Redaktionsteam an den Rand der Verzweiflung, wenn die erwarteten Beiträge für die nächste Ausgabe nur nach mehrmaliger Aufforderung eintreffen!. Beiträge unserer Leser sind jederzeit willkommen – unabhängig vom Redaktionsschluß. Der **Turnerschafts-Krätzer** kann nur so gut sein wie das Material, das aus den Abteilungen/Gruppierungen und von unseren Mitgliedern kommt.

Bei der redaktionellen Bearbeitung sind wir gerne behilflich.

Alle Unterlagen, Fotos mit genauem Titel im JPEG- Format mit min. 2 MB und nicht im Text eingebaut, sowie Textbeiträge im Word-Format, bitte rechtzeitig senden an: [pit.pose@gmx.de](mailto:pit.pose@gmx.de).



## Erinnerungen an Adolf Endl - genannt „Stachel“

Fünf Jahre sind bereits vergangen, seit Adolf Endl verstorben ist. Adolf, der Torhüter, den jeder nur „Stachel“ nannte. Unser Ehrenmitglied Heinz Roth erinnert sich an die Spieler, die in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre die Protagonisten des Feldhandballs in Steinheim waren.

Es war ein verregneter Sonntagvormittag. Der Bus mit der 1. Feldhandballmannschaft der Turnerschaft rollte Richtung Langen zum Entscheidungsspiel gegen den TSV Fränkisch-Crumbach um den Aufstieg in die Feldhandball-Landesliga. Der Bus, ein Vehikel aus der guten alten Zeit quietschte, ratterte und schnaufte – er kam aber pünktlich an. Denn der Trainer Manfred Just, der „Dicke“, hatte wie immer alles genau geplant, auch die zeitliche Anreise.



Im Tor würde heute Hansi Fleckenstein stehen, der blondgelockte Jüngling, der eigentlich Stürmer war. Hansi hatte mit seinem Handballfreund Willi Rein das letzte Feldbergturnfest als Leichtathlet für die Turnerschaft besucht und den Schlagball über 110 Meter hinaus geworfen – weiter konnte damals nicht gemessen werden. Hansi, der Vielseitige, war auch ein guter Springer, der das seit dem Rücktritt von Karl Kipfer, dem Altnationalspieler und Deutschen Meister mit Polizei Darmstadt, verwaiste Turnerschafts-Tor absichern sollte.

Aber das Spiel konnte nicht angepfiffen werden, denn es fehlten die Crumbacher. Hatten die eventuell einen „Platten“? Ein Handy, das durch einen Anruf Klarheit gebracht hätte, gab es damals nicht. Endlich, eine Stunde später als der Anpfiff angesetzt war, kam der TSV – tatsächlich hatte ein Plattfuß die Schuld.

Die Steinheimer hätten nicht mehr antreten müssen, die Zeit war überschritten. Aber man wollte nicht umsonst nach Langen „geschaukelt“ sein. Außerdem war man ja Sportler und zog sich zum Spiel um. Die Steinheimer mit den harten Verteidigern Adolf und Reinhold Endl vor Hansi im Tor. Die Läufer Hubert Degoutrie und der wurfgewaltige Bruno Disser – der kleine, flinke

Dr. Werner Kämmerer und im Sturm Heini Weygand, das „Alphatier“, als Außenstürmer der wieselflinke, gewandte „Siggus“ Reinhold Mondorf und als Mittelstürmer der Trainer Manfred Just, der „Dicke“, der mit einem sagenhaften Wurf ausgestattet war.

Das Spiel sollte eigentlich für die Steinheimer Favoriten einen positiven Verlauf nehmen. Aber was geschah? Die Crumbacher lagen zur Halbzeit mit fünf Toren vorn und hatten einen Stürmer, den seine Kameraden „Hoiner“ riefen. Bei jedem Freiwurf ertönte: „Hoiner, numm en unn wurf“! Hansi flog und flog, aber „Hoiner“ traf und traf. Manfred stellte um. Ins Tor ging Adolf Endl, Hansi wechselte zusätzlich in den Sturm. Die Stunde der langjährigen Torhüterlegende der Turnerschaft war gekommen – aus dem Abwehrspieler war ein Torwart geworden.





Adolf hielt, was zu halten war. Er feuerte seine Mitspieler bei gegnerischen „Hoiner-Freiwürfen“ an mit „mehr nach rächts“ an, damit er diese Seite des Tores abgedeckt wusste und er sich um die linke Torhälfte kümmern konnte. Immer prägte sich diese „rächts“ in die Ohren seiner Mitspieler und der Steinheimer Zuschauer ein. Man hörte es in den kommenden Jahren immer wieder, vielfach in jedem Spiel, wenn „Stachel“ seine Abwehrmauer stellte.

Aber an diesem Sonntag half es noch nichts. Das Spiel ging deutlich verloren, „Hoiner“ und seine Kameraden gewannen und stiegen auf. „Hoiner“ hatte mit seinen Freiwurftoren das Spiel für den TSV Fränkisch-Crumbach fast alleine entschieden.

Sicher, in diesem Entscheidungsspiel, das Erste für Adolf als Torhüter, hatte er noch lange nicht die Klasse der kommenden Jahre. Ihm standen noch viele Stunden Training im tiefen Sand der Weitsprunggrube auf dem Sportplatz an der Jahnstraße bevor. Hier schulte der Trainer Manfred Just den Adolf und ließ ihn nach rechts – links – und zurück springen, immer wieder und wieder. Der Schweiß lief Adolf über das Gesicht, hier wurde er zum großartigen Torwart, hier wurde er „Stachel“ – so nannten ihn alle seine Mitspieler und sogar die Spieler der gegnerischen Mannschaften.

Gerne erinnern sich die Zeitzeugen an einen hervorragenden Sportler – „Stachel“ bleibt unvergessen.

*Heinz Roth – bearbeitet von Peter Pose*



Inh. Raumaustattermeisterin  
Marina Wittmann

# Wittmann der Polsterladen

- **Gardinen** • Polsterungen • Sonderanfertigungen • Reparaturen
- Neubeziehen Ihrer Stühle, Eckbänke, Sessel, Sofas . . .
- grosse Auswahl an Möbelstoffen und Leder • Antiquitätenpolsterei

Steinheimer Vorstadt 1 • 63456 Hanau-Steinheim • Tel.: 06181-969 10 80



## Medenrunde 2020 ... mal anders

*In diesem Jahr spielte und spielt alles verrückt.*

*Aufgrund der Corona-Pandemie und der entsprechenden Umstände war damit auch unsere Medenrunde betroffen. Den Mannschaften, Vereinen und Sportwarten war es überlassen, ob sie dieses Jahr eine Runde spielen wollen oder doch lieber zurücktreten möchten.*

*Bei uns wollten alle Mannschaften trotzdem spielen - außer den Herren 65, was für mich als Sportwartin und Tochter die richtige Entscheidung war.*

*Die Saison begann durch die Coronabedingungen später und für die ersten Spiele gab es sportliche Bestimmungen und Hygieneregungen, an die man sich halten musste.*

*Alle Sportler waren froh, als es endlich losging und waren motiviert, so viele Spiele wie möglich zu gewinnen. Allgemein kann man sagen, dass es eine erfolgreiche Runde für die Turnerschafts-Tennisler war und alle gesund geblieben sind.*

*Die Damen 30 kamen, wie schon im Vorjahr, auf Platz 2 und die Damen 50 belegten den Tabellenrang 6. Die Herrenmannschaft 1 sowie die Herren 30 kamen beide auf Platz 3.*

*Ich bin gespannt, wie es (hoffentlich) in der Saison 2021 weitergeht.* Ann-Cathrin Oefner

**GESPRITZTE 0,33L**

**Walther**

Die Familienkellerei aus Bruchköbel

**Zzzzzzischt!**

[www.walther-kellerei.de](http://www.walther-kellerei.de)

# elektro herbert



**Miele**  
**LIEBHERR**

Besuchen Sie unseren  
neuen Showroom und entdecken Sie  
die SmartHome Welt.

**STIEBEL ELTRON**  
Kundendienst  
**GIRA**

☎ 06181 61699 🌐 [www.elektro-herbert.de](http://www.elektro-herbert.de) 📍 Maybachstraße 10 · 63456 Hanau-Steinheim





## ALS U14 ZU GAST IN KLEIN-KROTZENBURG

*In den letzten drei Saisons hat der TC Klein-Krotzenburg Spieler der TS Steinheim aufgenommen, um mit ihrer zweiten Mannschaft der U14 Medenspiele spielen zu können, da die TS Steinheim leider keine Mannschaft für Medenspiele zusammenbekommt. Ich selber habe diese Saison jetzt schon das dritte Mal bei Klein-Krotzenburg gespielt und es hat mir trotz der Tatsache, dass wir wenig - um nicht zu sagen gar nichts gewonnen haben, immer Spaß gemacht, zu spielen. Der Frust wurde nach dem Spiel, zumindest vor der Corona-Zeit, mit einem netten Essen mit den Gegnern vergessen.*

*In diesem Jahr hat auch Julius Eisenhauer als Gast seine ersten Medenspiele bestritten. Auch wenn es nicht unser Heimverein war, haben wir uns sehr wohl gefühlt. Wir würden uns aber auch beide darüber freuen, wenn die Turnerschaft auch mal eine Mannschaft in unserer Altersklasse auf die Beine stellen könnte. Doch würden wir beide auf jeden Fall auch noch ein weiteres Jahr bei Klein-Krotzenburg spielen.*

*In dieser Saison hat die U14 II des TC Klein Krotzenburg in der Bezirksliga B gegen den TC Bruchköbel II, den MSG TV Hausen/ TG Lämmerspiel II, den MSG TC Jügesheim/ Weiskirchen, den TC Dietesheim, den Offenbacher TC II, und den MSG DJK Bieber/ Rosenhöhe OF II gespielt. Wie gesagt konnten wir leider keine Partie gewinnen, doch wir werden trotzdem positiv in die neue Saison starten.*

Tom Schiller





Das Ziel von Boulespielern ist es, die eigenen Kugeln näher als der Gegner an die Zielkugel – genannt „Schweinchen“ – zu legen. Unser „Spielplatz“ ist der vor Jahren von den „Kugelwerfern“ in Eigenregie und -Finanzierung angelegte Platz auf der „Südweide“ an den benachbarten Tennisplätzen der Turnerschaft.

## „SCHWEINCHENJÄGER WURDEN BAUHERREN“

Sonntags, mittlerweile auch mittwochs, trifft sich je nach Wetterlage eine stattliche Anzahl von Boulespielern, um ihren geliebten Freizeitsport auszuüben. Dazu gehört außer den Sportgeräten in Form von Stahlkugeln auch die notwendige Ausrüstung für ein gemütliches Beisammensein. Um nicht Woche für Woche Stühle, Tische, Sonnenschirme und andere Utensilien wie Abwurfringe, Spielstandanzeiger und Platzpflegegeräte schleppen zu müssen, kam der Wunsch nach einem Geräteschuppen auf. Nach umfangreicher Internetrecherche entschied sich die Gruppe für eine Stahlblechhütte in Holzoptik, die sich harmonisch ins Gelände einfügt. Nachdem sich die Kosten für das notwendige Fundament plus Hütte auf einen etw. über vierstelligen Betrag beliefen, wurde mit dem Vorstand ein Finanzierungsmodell vereinbart, bei dem sich die „Boulisten“ mit einem Betrag von 800,- Euro als Spende beteiligte. Die restlichen Kosten wurden durch die Vereinskasse abgedeckt – dafür bedankt sich die Gruppe sehr herzlich.



– JUST –  
PHYSIO + SPORT

*Bezuschussung der  
Präventionskurse  
durch viele  
Krankenkassen,  
nach § 20 SGB V!*

Unsere Präventionskurse:

Wirbelsäulengymnastik | Rückenschule | Pilates

Unser weiteres Kursangebot:

Reha-Sport  
Gerätetraining  
Tabata Workout

Odenwaldstraße 28 | 63456 Hanau/Steinheim | Telefon: 06181 62812

[www.just-physio-sport.de](http://www.just-physio-sport.de)

Am 16. Juni 2020 war's dann endlich soweit – „Auf auf“ hieß die Aufforderung an die Baumeister, die sich auch von einer 34 Seiten starken Aufbauanleitung des Herstellers nicht abschrecken ließen. Die Bilder – trefflich festgehalten durch unseren Fotoreporter Ludwig Kaiser – sprechen für sich. Nachträglich wurden noch Regenrinnen und Behälter installiert, um die umliegenden Bäume mit dem notwendigen Wasser versorgen zu können. Rundum eine gelungene Maßnahme, auf die unsere Boulegruppe zu Recht stolz sein kann.

*Peter Pose*



Fundamentieren . . . .



Bauplanung



Bauaufsicht



Detailplanung



Bodenrahmung



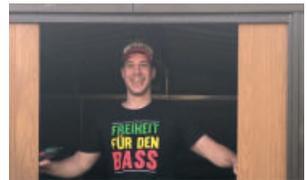
Gerüst



Dachdecker



Passt



Läuft doch, oder?



Hält



Nachschub



Geschafft!



## *Thekenelfen sagen Tschüss*

...so zu lesen Ende April 2020 in der regionalen Presse. Damit verabschiedet sich eine der erfolgreichsten heimischen Frauenmannschaften von der Handball-Landkarte. Einige Spielerinnen wollen die Handballschuhe an den Nagel hängen. Der Rest der Mannschaft hat daraufhin mit Unterstützung von Reiner Kegelmann, dem Sportlichen Leiter der HSG Hanau versucht, für die kommende Spielzeit eine Mannschaft aufzubauen und andere Spielerinnen angesprochen. Doch leider waren die Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt, zumal sich das Kennenlernen von Restmannschaft und neuen Handballerinnen während der Corona-Pandemie als äußerst schwierig gestaltete.



Schweren Herzens teilten die Thekenelfen ihre Entscheidung der Vereinsführung mit, fünf sehr erfolgreiche Jahre sind leider zu Ende. Die Mannschaft feierte Meisterschaften in der Bezirksklasse B, A und zweimal in der Bezirksoberliga, sah von einem möglichen Aufstieg in die Landesliga aber ab. Großen Anteil an diesen Erfolgen hatten Dirk Bade, Heinrich Wenzel und Arno Lang, der die Mannschaft in ihrer letzten Saison trainierte – ihnen gilt es herzlich zu danken.

Ein persönliches Wort zum Abschied: Wenn die Thekenelfen in der Doorner Halle spielten, habe ich mich, wenn es möglich war, freiwillig zum Hallen- und Bewirtungsdienst gemeldet. Warum? Weil ich die Mannschaft und ihr Umfeld sehr schätze. Mädels, ich bedanke mich bei Euch für die vergangenen fünf Jahre. Bleibt gesund und dem Handball in irgendeiner Form erhalten – wir sehen uns bestimmt mal wieder.

Peter Pose





## LETZTE RADWANDERUNG 2020

*Bei herrlichem Spätsommerwetter am Sonntag, 20.09. startete die letzte Tour um 10:00 Uhr am Vereinsheim der Turnerschaft. Neun Radwanderer fuhren am Rand von Hanau vorbei durch die schöne Bulau nach Erlensee. Hier machte die Gruppe u. a. einen Halt bei den Wasserbüffeln, die dort bis in den Herbst auf einer grossen Weide leben. In diesem Jahr wurde dort ein einziges Büffelkind geboren. Der Umgang der Büffelmutter mit ihrem Kind wurde von allen interessiert beobachtet. Anschliessend fuhr die Gruppe weiter nach Langenselbold. Das Restaurant "Dragonerbau" im Schlosspark war das Ziel für die Mittagstrast. Hier im schönen Biergarten war für uns gedeckt und kaum hatten wir Platz genommen, kamen noch vier erwartete Autowanderer hinzu. Zusammen wurde dann gut gegessen und getrunken. Nach dieser angenehmen "Schwerstarbeit" wurden die Autowanderer verabschiedet und die Radfahrer schwangen sich wieder auf die Sättel. Gemütlich fuhren wir - unterbrochen von der ein oder anderen Pause - in Richtung Steinheim*

---

**Wir bedanken uns bei Holger Hackendahl, dem Hanauer Anzeiger, der Hanau Post, der Heimat Post, der HSG Hanau und unseren Mitgliedern für die uns zur Verfügung gestellten Bilder und Beiträge.**



## TURNERSCHAFT STEINHEIM TRAUERT UM BRUNO DISSER

*Die Turnerschaft Steinheim trauert um ihr Ehrenmitglied Bruno Disser. Er verstarb im Alter von 85 Jahren. Mit zehn Jahren trat er 1945 der Turnerschaft bei und hat ihr bis zu seinem Tod am 19. September 2020 die Treue gehalten.*

*In den 1950er Jahren spielte er unter Manfred Just mit anderen „Handball-Legenden“ als wurfgewaltiger Läufer bei der Turnerschaft Feldhandball. Nach seiner aktiven Zeit war er gern gesehener Gast auf dem Sportplatz und in der Doornier Halle. Bruno Disser wurde 2010 mit der höchsten Auszeichnung der Turnerschaft Steinheim geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.*



*Neben Handball war die Musik seine Leidenschaft. So war er mehr als 50 Jahre aktiver Musiker und langjähriger erster Vorsitzender beim Musikverein Excelsa und gründete mit viel musikalischem Sachverstand und durchaus zukunftsorientiert in den 1980er Jahren ein Jugendorchester.*

*In diesem Jahr wollte die Turnerschaft ihrem Ehrenmitglied Bruno Disser zu einem außergewöhnlichen Jubiläum gratulieren: 75 Jahre Vereinszugehörigkeit; eine Zeitdauer, die in der Turnerschaft fast noch kein Mitglied erreicht hat. Die Turnerschaft Steinheim verliert mit Bruno Disser einen Menschen, der durch seine Treue und durch seine ruhige, zurückhaltende Art im Verein beliebt und anerkannt war.*

*Die Turnerschaft Steinheim wird Bruno Disser ein ehrenvolles Gedenken bewahren.*

*Der Vorstand*

---

---

Du bist ins Leere entschwunden,  
aber im Blau des Himmels hast Du  
eine unfassbare Spur zurückgelassen,  
im Wehen des Windes unter Schatten  
ein unsichtbares Bild.

Rabindranath Tagore

## UNSERE SCHÖNE HEIMAT - STÄDTE IN HESSEN

### BAD HOMBURG BIETET SPANNENDES ...

*und Entspannendes. In Bad Homburg wird Entspannung groß geschrieben – die Oase der Ruhe erwartet Sie. Im Gesundbrunnen regenerieren sich Körper, Geist und Seele. Im luxuriösen Day Spa „Kur-Royal“ mit fernöstlichem Ambiente, der Taunus-Therme und im VitalCenter findet jeder Entspannungssuchende den vollen Genuss.*

*Golf-Freunden bietet Bad Homburg den ersten Golfplatz Deutschlands im Kurpark oder den New Course am Taunushang.*

*Neben den vielfältigen kulturellen Sehenswürdigkeiten des einstigen Fürstenbads, bietet Bad Homburg anspruchsvolle Kulturereignisse und fröhliche Feste zu jeder Jahreszeit. Beim genüsslichen Flanieren durch die Stadt und deren malerische Nebengassen locken die Vielzahl an*



*Restaurants und Straßencafés zum Verweilen. Die „Mutter von Monte Carlo“, das elegante Casino, fordert Ihr Glück heraus. Entspannung, Kultur und Kulinarik erwartet Sie in der schönen, gut erreichbaren Kurstadt Bad Homburg. Nur 15 Minuten mit der S-Bahn oder dem Auto ist sie von der Frankfurter City entfernt.*

#### **KONTAKT**

*Tourist Info + Service der Kur- und Kongreß-GmbH  
Louisenstraße 58*

*61288 Bad Homburg v. d. Höhe*

*Tel.: 06 172 / 17 83 71 0*

*Fax: 06 172 / 17 83 71 9*

### DARNMSTADT

*gehört zu den Städten ohne Wolkenkratzer. Darmstadt präsentiert sich als moderne Kongressstadt mit viel kulturellem Flair: Sie finden in der Wissenschaftsstadt sowohl eines der modernsten europäischen Theater als auch Hundertwasser-Architektur und überragende Zeugnisse des Jugendstils.*

*Neben Brüssel, Paris, Wien, Glasgow und Barcelona zählt die Stadt zu den Zentren des europäischen Jugendstils. Darmstadt steht für Wissenschaft und Forschung, für Kunst, Kultur und Literatur: Jedes Jahr im Oktober verleiht die Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt den wichtigsten deutschen Literaturpreis – den Georg-Büchner-Preis. Alle zwei Jahre verleiht die Wissenschaftsstadt Darmstadt zudem einen*



*der wichtigsten deutschen Nachwuchs-Lyrikwettbewerbe um den Leonce-und-Lena-Preis. Auf einer Einzelhandelsfläche von rund 130.000 qm bietet die Darmstädter Innenstadt eine große Vielfalt an attraktiven Einkaufsmöglichkeiten. Mehr als 450 Geschäfte erwarten Sie, und das alles bei sehr kurzen Wegen:*

#### **KONTAKT**

*Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Marketing GmbH am Luisenplatz 5  
64283 Darmstadt*

*Tel.: +49 (0) 6151 / 1345-13*

*Fax: +49 (0) 6151 / 1345-39*

*E-Mail: [information\(at\)darmstadt.de](mailto:information(at)darmstadt.de)*



## BAROCKSTADT FULDA ...

*... das Barockviertel ist ein bemerkenswertes städtebauliches Ensemble, das die Stadt prägt. Der einzigartige Dom sucht in Deutschland seines gleichen. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts erschufen virtuose Bauleute und Ausgestalter das helle Gotteshaus. Gegenüber des Doms entstand zudem ein prächtiges Barockschloss, das heute ein vielbesuchtes Museum beherbergt. Inmitten dieser unglaublichen Szenerie finden jährlich auf dem Domplatz und Schlosshof große Open-Air Konzerte statt.*

*Doch Fulda beherbergt nicht nur barocke Meisterleistungen. Gegenüber dem Dom befindet sich die Michaelskirche, eine der ältesten romanischen Kirchen auf deutschem Boden. Wenn Sie ein wenig weiter durch die romantischen Gassen Fuldas schlendern, gelangen Sie in die mittelalterliche Altstadt mit dem Hexenturm. Die alten Bauten beherbergen Geschäfte, Boutiquen sowie jede Menge Kneipen, Restaurants und Straßencafés. Kein Wunder also, dass Fulda von Gästen aus aller Welt als spritziger Cocktail bunter Impressionen empfunden wird. Eine reizvolle Mischung aus traditionsreichen Sehenswürdigkeiten, kulturellen Angeboten und vielerlei modernen Freizeit-Freuden.*

### **KONTAKT**

Tourismus und Kongressmanagement Fulda  
Bonifatiusplatz 1  
36037 Fulda  
Tel.: +49 (0) 661 / 1021-813  
Fax: +49 (0) 661 / 1022-811  
E-Mail: [tourismus\(at\)fulda.de](mailto:tourismus(at)fulda.de)  
Internet: [www.tourismus-fulda.de](http://www.tourismus-fulda.de)



## KASSEL

*Der größte Bergpark Europas, das märchenhafte Erbe der Brüder Grimm, die drittgrößte Museumsdichte in Deutschland: Kassel ist eine Stadt, die mit ihrer Vielfalt fasziniert – und mit dem Welterbe-Titel der UNESCO gedehlt wurde.*

*Die Metropole in Nordhessen ist mit ihren Parks und Grünanlagen die viertgrünste Stadt Deutschlands und lädt als ehemalige Residenzstadt mit ihren Schlössern und Kunstschätzen zu spannenden Zeitreisen ein, während sie gleichzeitig weltweit als Zentrum zeitgenössischer Kunst bekannt ist. Der Bergpark Wilhelmshöhe ist der größte seiner Art. Seine prachtvollen barocken Wasserspiele und die einzigartige Landschaftsarchitektur werden Sie begeistern. Das gilt auch für die Gemäldegalerie Alte Meister im Schloss Wilhelmshöhe, eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Deutschlands. Von der Gemäldegalerie über die GRIMMWELT, die das Leben und Wirken der Brüder Grimm lebendig werden lässt, bis hin zum Museum für Sepulkralkultur: 14 Museen und zahlreiche Ausstellungen machen Kassel außerdem zu einem Muss für Kultur- und Kunstinteressierte. Das gilt natürlich auch für die documenta, die weltweit bedeutendste Ausstellung für zeitgenössische Kunst.*

### **KONTAKT**

Kassel Marketing GmbH  
Obere Königsstraße 15  
34117 Kassel  
Tel.: +49 (0) 561 / 7077-07  
Fax: +49 (0) 561 / 7077-200  
E-Mail: [info\(at\)kassel-marketing.de](mailto:info(at)kassel-marketing.de)  
Internet: [www.kassel-marketing.de](http://www.kassel-marketing.de)



## DIE EINZIGARTIGE LAGE MARBURGS

*verführt die Gäste der Universitätsstadt zu einem unvergesslichen Aufenthalt zwischen Elisabethkirche und Schloss sowie der Lahn und Berg. Ob zum Entspannen am Lahnufer, Erleben in der Altstadt oder zur Einkehr am Schlosstor - Marburg bietet auf 100 Höhenmetern historische Monumente und grüne Oasen, altherwürdige Geschichte und modernes Studentenleben. Marburg vereint auf überraschende Weise Stadterlebnis und Naturgenuss, Gegenwart und Vergangenheit, Fortschritt und Tradition. Marburg besitzt mit der 1527 gegründeten Philipps-Universität die älteste noch existierende protestantisch gegründete Universität der Welt.*

*Beim Bummel durch die pittoreske Altstadt lohnt sich nicht nur der Blick auf die vorbildlich sanierten Fassaden, sondern auch ein Besuch der zahlreichen Läden, Restaurants, Cafés und Kneipen. So vielseitig wie das Warenangebot so einzigartig ist das Erscheinungsbild der Verkaufs- und Gasträume. Beheimatet in oftmals historischen Gebäuden von Fachwerkhäusern bis Gründerzeitvillen, sind nicht nur die Produkte eine Attraktion, sondern auch die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten mit beeindruckenden Ausblicken über Stadt und Land.*

### KONTAKT

*Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH  
Erwin-Piscator-Haus  
Biegenstraße 15  
35037 Marburg  
Tel.: +49 (0) 6421 / 99 12-0  
Fax: +49 (0) 6421 / 99 12-12  
E-Mail: [info\(at\)marburg-tourismus.de](mailto:info(at)marburg-tourismus.de)*



## WETZLAR

*mit seinem beeindruckenden Dom fasziniert die Besucher immer wieder aufs Neue und lädt zum Stadtbummel ein. Goethe schrieb hier sein wohl bekanntestes Werk „Die Leiden des jungen Werthers“. Vieles in Wetzlar erinnert an den Aufenthalt von Johann Wolfgang von Goethe. So auch das Lottehaus, eines der zahlreichen Museen der Stadt. Wetzlar ist die Wiege der Kleinbildfotografie. Mit einer genialen Idee schuf Oskar Barnack das Kleinbildformat für seine legendäre Leica, die 1925 in die Serienproduktion ging. An diese Tradition knüpft das „Viseum Wetzlar“ an. Hier können Besucher faszinierende Einblicke in die Welt der Technik nehmen. In einem historischen Gebäude mitten in der Altstadt werden zahlreiche Exponate rund um die Themen Optik und Feinmechanik präsentiert. Dabei kann nicht nur geschaut werden, selber Forschen und Experimentieren steht im Vordergrund. Außerdem haben Besucher und Touristen die Möglichkeit, den Optikparcours mit seinen 24 Stationen und Phänomenen zum Thema Optik zu entdecken. Zentral im Lahntal gelegen, ist die Stadt darüber hinaus ein hervorragender Ausgangspunkt für Radtouren auf dem Lahntal-Radweg oder für Kanutouren auf der Lahn.*

### KONTAKT

*Tourist-Information  
Domplatz 8  
35573 Wetzlar  
Tel.: +49 (0) 6441 / 99-7755  
Fax: +49 (0) 6441 / 99-7759  
E-Mail: [tourist-info\(at\)wetzlar.de](mailto:tourist-info(at)wetzlar.de)  
Internet: [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de)*





## A-Jugend qualifiziert sich für die Bundesliga - Saisonauftakt gestoppt

A-Jugend der HSG Hanau qualifiziert sich für die Bundesliga - Saisonauftakt gestoppt  
Das Wichtigste vorweg: Die A-Jugend der HSG Hanau hat sich erneut für die A-Jugend-Bundesliga qualifiziert. Nach dem 24:23 (10:8)-Erfolg bei der TSG Friesenheim ist das Team der Grimmstädter zum zehnten Mal in Folge in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten. Bereits das Hinspiel konnte die HSG gegen den Nachwuchs des Bundesligisten Eulen Ludwigshafen mit 18:17 für sich entscheiden. Mit einer außergewöhnlichen Maßnahme im Vorfeld zeigte der Klub dabei, welche große Rolle die Jugendarbeit bei der HSG Hanau spielt.

Mit diesem spektakulären Erfolg gehen drei aufregende Wochen für das Team um Trainer Hannes Geist und Betreuer Thomas Gerst zu Ende, in denen es zwischenzeitlich sogar danach ausgesehen hatte, als ob Hanau an den Ausscheidungsspielen gar nicht



würde teilnehmen dürfen. Denn aufgrund erhöhter Corona-Infektionen konnten sie zwei Wochen lang nur eingeschränkt trainieren und waren für Wettkämpfe gesperrt.

Nachdem die Maßnahmen wieder gelockert wurden, mobilisierte der Verein alle Kräfte, um seinen Jugendlichen den Traum von der Bundesliga doch noch zu ermöglichen.

Man schickte das Team in eine zehntägige Quarantäne, um gesundheitlich auf Nummer sicher zu gehen und den Trainingsrückstand irgendwie noch aufzuholen. Ein finanzieller Kraftakt für die HSG Hanau.

Doch der Verein konnte sich einmal mehr auf die gesamte HSG-Familie und sein Netzwerk verlassen. Der Partner Baugesellschaft Hanau stellte Busse zur Verfügung, um ins Training fahren zu können. Das Hotel Birkenhof machte dem Verein ein besonders faires





Angebot für die zehn Tage Quarantäne. Elf Schulleiter zeigten sich sehr kooperativ und stellten die Spieler von der Schule frei.

Die Eltern der Spieler beteiligten sich nicht nur finanziell, sondern engagierten sich rund ums Team und wussten das Engagement des gesamten Vereins sehr wohl zu schätzen. Beim Hinspiel am Freitagabend in Hanau, das gleichzeitig auch als Hygienetest diente, waren rund 40 HSG-Betreuer im Dienst. „Mega, dass sich dieser außergewöhnliche Einsatz gelohnt hat“, freute sich der 1. Vorsitzende Uwe Just, der die Reise zur TSG Friesenheim ebenfalls mitgemacht hatte.

Zum Sportgeschehen: Oberste Priorität, um einen Spielbetrieb möglich zu machen, hatte die Ausarbeitung von funktionierenden Hygienekonzepten in Zusammenarbeit mit dem Sportamt und dem Gesundheitsamt der Stadt Hanau sowohl für den Trainings- als auch den Spielbetrieb für die Main-Kinzig-Halle und die Doorner Halle. Nach erfolgreichem Test waren die Weichen für den Anfang Oktober geplanten Saisonstart gestellt werden. Die 1.Mannschaft konnte in der 3. Liga zwei Spiele und die A-Jugend in der Bundesliga fünf Spiele bestreiten.

Alle anderen Mannschaften konnten aufgrund der steigenden Covid19-Infektionszahlen nicht in die Saison starten. Sie werden im Jahr 2020 – wie die 1. Mannschaft und die A-Jugend kein Spiel mehr bestreiten. Der Deutsche Handballbund und der Hessische Handballverband haben verantwortungsbewusst die Saison unterbrochen und hoffen, möglichst früh im neuen Jahr diese weiterzuführen bzw. starten zu lassen.

Aktuell lassen die Verordnungen keinen gemeinsamen Trainingsbetrieb zu, daher haben alle Trainer Online-Trainingskonzepte entwickelt, um weiterhin Angebote gerade für unser Fundament, die Jugendlichen, zu machen. Das Privileg, dennoch trainieren zu können, haben unsere 1.Mannschaft und unsere A-Jugendmannschaft, da der DOSB die 3.Liga Handball und die Jugendbundesliga dem Spitzensport, der dem Profisport gleichzusetzen ist, zugeordnet hat. Dies ehrt die Arbeit der HSG Hanau in besonderem Maße!

*Quelle: HSG Hanau*

## VERSICHERUNGS UND REISEBÜRO

# SCHÄFERMEYER

Ludwigstraße 118 A · Hanau-Steinheim

Tel. 0 61 81 / 6 56 45 Fax 0 61 81 / 66 14 32 Tel. 0 61 81 / 65 03 45

[schaefermeyer@zuerich.de](mailto:schaefermeyer@zuerich.de) · [rbschaefermeyer@gmx.de](mailto:rbschaefermeyer@gmx.de)





## Informationen vom Verwaltungsrat

Am 22. Oktober 2020 fand unter Corona gerechten Bedingungen (AHA-Regeln) im Mehrzweckraum der Doorner Halle eine Verwaltungsratssitzung statt, aus der wir einige Informationen an unsere Mitglieder weitergeben wollen. Neben den Berichten des Vorstands und der Abteilungen wurden folgende Themen behandelt:

### Mitgliederentwicklung

Sehr erfreulich ist der Zuwachs unserer Mitgliedschaften, der deutlich über den Statistikdaten des Landessportbundes Hessen (2015-2020) liegt. Nachfolgend geben wir einen Überblick für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 15.11.2020 – also knapp fünf Jahre. Als Mehrspartenverein ergeben sich vereinsintern durch die Mehrfach-Zugehörigkeit von 86 Mitgliedern (13%) statistische Werte für unsere drei Abteilungen:

Handball	237 + 39 = 276 / Zuwachs 16%	(lsbh = minus 3%)
Tennis	159 + 89 = 248 / Zuwachs 56%	(lsbh = minus 3%)
Turnen	138 + 72 = 210 / Zuwachs 52%	(lsbh = plus 2%)

Für den Gesamtverein ergibt sich ein Zuwachs von 40% der effektiven Mitgliedschaften (463 + 185 = 648), wobei ähnliche Vereine in ganz Hessen ein Minus von 5% beklagen. Diese Zahlen sprechen für eine kontinuierliche Arbeit in allen Abteilungen, auf die der Vorstand zurecht stolz sein kann.

### Generalversammlung 2020

Unter den gegebenen Umständen war eine Versammlung in diesem Jahr nicht durchführbar. 2021 soll deshalb eine „Doppelversammlung“ stattfinden, der Vorstand wird den Umständen entsprechend rechtzeitig einladen.

### Ehrungskaffee 2020

„Unter Vorbehalt“ werden die Ehrungen für 2020 am 27. März 2021 voraussichtlich im

# Tessiner-Grill



**Schweizer Spezialitäten Restaurant**

Stefan Wöllstein

Industriestrasse 5 - 63165 Mühlheim am Main

Tel.: 06108/67339

Geöffnet: Do.-So. von 11.30 - 14.15 Uhr, 17.30 - 22.00 Uhr - Sa. ab 17.30 Uhr

- "Partyservice" für jeden Anlass -

stefan.woellstein@yahoo.de / www.tessiner-grill.de

Clubheim stattfinden.

### Vereinsjubiläum 2024

„150 Jahre Turnerschaft Steinheim“ soll gebührend gefeiert werden. Dieses Thema muss mit Leben gefüllt werden. Um unsere Archivdaten zu vervollständigen, soll ein „Retro-Stammtisch“ ins Leben gerufen werden, bei dem von Zeitzeugen Bilder und Berichte über das Vereinsgeschehen gesammelt werden sollen. Interessierte Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei den Vorstandsmitgliedern.

### Vereins-Homepage

Der Internet-Auftritt der Turnerschaft lässt in den Augen unserer Mitglieder zu wünschen übrig. Da der Verein zukünftig den Anteil seiner Publikationen an Print-Medien, wie z.B. den „Turnerschafts-Krätscher“ reduzieren will, muss hieran dringend gearbeitet werden. Auf diesem Weg ergeht deshalb ein Aufruf an alle Mitglieder, die sich dazu berufen fühlen und ehrenamtlich bei der Lösung der Aufgabe mitarbeiten wollen, sich bei den Vorstandsmitgliedern zu melden.



**Glaabsbräu**  
*Aufregend Anders*

Unser Winterradler  
Alkoholfrei

**SO ERFRISCHEND  
SCHMECKT  
DER WINTER!**

**NEU & NUR FÜR  
KURZE ZEIT!**

Die Turnerschaft Steinheim bedankt sich bei ihrer Glaabsbräu, dass sie uns als regionalen Verein trotz der schwierigen, Corona bedingten wirtschaftlichen Lage unterstützen.



### „Der Pokal ist weg“

Mit diesen Worten erschreckte der Vorsitzende Uwe Just so manchen Versammlungsteilnehmer an diesem Abend. Tatsächlich befindet sich „das Heiligtum der Turnerschaft“, der Pokal für den Endspielsieg um die Meisterschaft 1972, nicht mehr im Schrank im Clubheim. „Hoffentlich war das Ding gut versichert“ – so die besorgte Äußerung eines ehemaligen Vorsitzenden. Doch Uwe konnte aufklären: Der Pokal befindet sich als „versicherte“ Leihgabe zusammen mit einem Trainingsball aus den 1970ern in der sehenswerten Ausstellung „700 Jahre Stadtrechte Steinheim“ im Steinheimer Schloss, wohlbehütet vom Kurator Kai Jakob.

*Peter Pose (für den Verwaltungsrat)*





## Die Wintersaison 2020/21 hat begonnen



*Am 18.10.2020 wurde die Wandersaison 2020/21 eröffnet. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass der Termin nicht so gut gewählt war. Bei den beiden Wanderführern Maritta und Rudolf Werner hagelte es im Vorfeld Absagen. Mal kamen die Meldungen über Urlaubsabwesenheit, zum anderen gab es Familienfeiern. Letztlich fanden sich bei der Abfahrt am Clubheim der Turnerschaft acht Wanderer ein.*

*An einem Parkplatz in Hainburg wurden die Wanderschuhe geschnürt und schon ging es los auf die etwa fünf km lange Wegstrecke. Zunächst wurde die Richtung Klein Krotzenburger Wald eingeschlagen, eine kurze Rast wurde im Waldcafé hinter der Wallfahrtskapelle „Liebfrauenheide“ gemacht. Ein kleiner Schluck aus der Pulle durfte nicht fehlen, dazu servierte der Wanderführer Rudolf geräucherte Wurst vom Reh mit leckerem Schwarzbrot.*

*Weiter ging es zu Fuß in Richtung Froschhausen bis zum Ziel am Harres-See. Dort waren drei Autowanderer eingetroffen, sodass sich eine lockere und feuchtfrohliche Runde ergab.*

*Am frühen Nachmittag wurde dann bei etwas aufgeheitertem Himmel der kürzere Rückweg angetreten.*

Rudolf Werner

---

**„Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen.“**

(Georges Duhamel)



## AK 65 – Ausflug ins Haselbachtal im Spessart

Zum Abschluß der Tennissaison zog es die Tennisspieler der AK 65 in diesem Jahr in den Spessart. Nach dem Corona bedingten Ausfall des Trainingslagers auf Mallorca zum Saisonauftakt und der Medenrunde sollte wenigstens im Herbst ein Ausflug mit Ehefrauen das Jahr versöhnlich ausklingen lassen.



v.l.: Hans-Jürgen Pischke, Bärbel und Hans Fischer (knieend), Willy und Brigitte Scherf, Bernd und Karin Hummel, Michael Kenntemich, Joachim Beer, Joachim Riedl, Renate und Hans-Otto Schmidt, Marion Kenntemich und Sigi Beer.

Verteilt auf vier Autos fuhr jeder für sich zum Treffpunkt. Pünktlich um 12:00 Uhr trafen Alle an unserem Hotel „Baumhof Tenne“ in Marktheidenfeld ein.

Bei der Anfahrt über die Autobahn A3



überquerten wir auch die imposante Haseltalbrücke, die den Haselbach (auch Haslochbach genannt) in bis zu 70 m Höhe überspannt. Dieser Bach entspringt am Geiersberg, der höchsten Erhebung im Spessart, und schlängelt sich etwa 12 km und mehr als 200 Höhenmeter hinunter nach Hasloch, wo er in den Main mündet. Nach der Zimmerverteilung fuhren wir zur Fechermühle, 5 km vor Hasloch. Dort bogen wir nach links ins Haselbachtal ab, um nach 500 m zu unserem Ziel, dem Hammermuseum, zu gelangen.



Wir waren etwas zu früh am Museum, aber eine freundliche und auch geschäftstüchtige Dame nahm sich unserer Gruppe an und führte uns in die ehemalige Residenz der Besitzer des Schmiedehammers, das heute in der unteren Etage für Events und in den oberen Etagen für die Geschäftsführung der Kurtz- Ersa Gruppe genutzt wird.





Nach einem gemütlichen Kaffee mit Kuchen im ehemaligen Salon trafen wir unseren Führer am Eingang des Hammermuseums. Seit 1779 wird der Schmiedehammer im Haselbachtal betrieben, das starke Gefälle des Baches und das reichlich vorhandene Brennholz waren ideale Voraussetzungen zum Betrieb des Hammers. Mitte des 19. Jh. wurde noch eine Giesserei in Betrieb genommen und im 20. Jh. kam mit der industriellen Löttechnik ein weiteres Standbein zur Kurtz-Ersa Gruppe dazu.

1.000	Auswerfhammer	
	Schlagkraft 1.000 kg	
	Bär-Gewicht 175 kg	
500	Schwarzhammer	
	Schlagkraft 500 kg	
	Bär-Gewicht 135 kg	
300	Großer Vorschlaghammer	
	Schlagkraft 300 kg	
	Gewicht 15 kg	

Im Haselbachtal Hammer werden sowohl Aufwerfhammer als auch Schwanzhammer betrieben. Mit der Schlagkraft bis zu einer Tonne bei bis zu 60

Schlägen pro Minute können auch große Werkzeuge ausdauernd geschmiedet werden.

Stolz erzählte uns der Führer, dass eine Spezialität des Hammers das Schmieden von Glockenklöppeln ist. Sie sind ein Verschleißteil und müssen alle paar Jahre ausgetauscht werden, wenn sich die Klöppel durch das Anschlagen deformiert haben und dadurch der Glockenklang unsauber wird. Es ist der Klöppel, insbesondere sein Durchmesser, und

nicht die Größe der Glocke, die maßgeblich den Klang einer Glocke bestimmt.

Nach so viel Theorie ging es nun hinüber zur Schmiede, um den Aufwerfhammer in Aktion zu sehen. In der Schmiede erwartete uns der Schmied Otto Haamann, der 2016 die Museumsschmiede von seinem Vorgänger übernommen hat.



Lässig auf den Hammerstiel gelehnt, erklärte er viele Details über den Hammer. Im Anschluss konnten wir den Hammer in Aktion erleben. Mit der Falle reguliert der Schmied den Wasserfluss über das Wasserrad an der Rückseite der Schmiede und damit die Rotationsgeschwindigkeit der Antriebsachse. Auf dieser Achse befindet sich ein mit Nocken (auch Frösche) besetztes Laufrad, die den Aufwerfhammer regelmäßig anheben.



Es ist ein ohrenbetäubender Lärm, wenn alle Sekunde der Hammer mit einer Schlagkraft von einer Tonne auf das Werk-





## TENNIS

stück - im Bild ein Glockenklöppel - schlägt, eindrucksvoll auch für Kinder. Das Museum und das Schauschmieden sind einen Besuch wert. Übrigens an alle Eltern, im Oktober jeden Jahres gibt es die „Maustage“ in der Schmiede, es gibt Vorführungen speziell für die Jüngerer.

Nach dem Museumsbesuch fuhren wir zurück nach Marktheidenfeld und fanden nach einigem Suchen einen italienischen Eissalon und Cafe in der Innenstadt. Nach Kaffee und Kuchen war es Zeit, ins Hotel zurückzukehren, um dort einen gemütlichen Abend gemeinsam zu verbringen. Für uns war das Kolleg reserviert.



Nach dem Frühstück fuhren wir nach Klingenberg. Wir wählten die Strecke über Kreuzwertheim rechtsseitig am Main entlang. Wir fuhren zuerst auf die Ruine der Clingenburg. Von ihrer Terrasse hat man einen wunderbaren Blick auf Klingenberg



und den Main, den wir bei einem Spaziergang auf dem Rotweinwanderweg oberhalb der Weinterrassen noch länger genießen konnten. Auf 23 ha werden auf den hier vorhandenen Buntsandsteinböden rote Rebsorten angebaut, Klingenberg ist damit die größte Rotweinstadt in Weinfranken. Entlang des Weges finden sich auch Bänke, die einige sofort nutzten, um die schönen Eindrücke des Wochenendes noch einmal vor dem geistigen Auge vorbeiziehen zu lassen.



Es war ein schönes Wochenende, und deshalb haben wir es gemütlich am Sonntagmittag im Gutsausschank Klingenberg ausklingen lassen. Zum Abschluss möchte ich Hans-Otto für die Empfehlungen zum Hammermuseum und zum Hotel sowie Willy für die sehr gute Organisation danken.

*Roger Velten*





Ich beantrage die Mitgliedschaft in der  
**Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.**  
 Gläubiger-Identifikations-Nr. DE63TSS00001020924

(Beitragsordnung siehe Rückseite – Formular bitte in **Druckschrift** ausfüllen)

**HANDBALL**

**TURNEN**

**TENNIS**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....  
 Name + Vorname

.....  
 Geburtstag

.....  
 PLZ

.....  
 Wohnort

.....  
 E-Mail Adresse

.....  
 Straße + Hausnummer

.....  
 Telefon

.....  
 Datum

.....  
 Unterschrift des Antragstellers  
 (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

\*\*\*\*\*

**1. Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

**2. SEPA-Lastschrift-Mandat**

Ich ermächtige die Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart:                   Wiederkehrende Zahlung

IBAN + BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug

**Zahlungspflichtiger:**

.....  
 Vor- und Zuname (Kontoinhaber)

.....  
 Straße + Hausnummer

.....  
 PLZ + Wohnort

.....  
 IBAN

.....  
 BIC

.....  
 Ort, Datum, Unterschrift

.....  
 Vor- und Zuname in Druckschrift

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

\*\*\*\*\*

Nur vom Vorstand auszufüllen:

Beginn der Mitgliedschaft: .....

Mandatsreferenz-Nr.: .....



## Auszug aus der Beitragsordnung ab 01. 01. 2018

Beitragsart	Kinder und Jugendliche 0 bis 17 Jahre	Erwachsene 18 bis 65 Jahre	Erwachsene über 65 Jahre	Ehepaare	Familie
Vereinsbeitrag	54,00	72,00	30,00	138,00	138,00
Spielgeld für Tennis-Aktive	45,00	90,00	45,00	115,00	125,00
Abteilungsbeitrag Handball	15,00	27,00	0,00	51,00	51,00
<b>Aufnahmegebühr (einmalig) pro Person</b>					5,00

Der Vereinsbeitrag ist ein Jahresbeitrag und ist bis spätestens 1. März für das jeweilige Kalenderjahr zu entrichten. Bei Eintritt während des Kalenderjahres erfolgt die Beitragsrechnung anteilig. Die Zahlung des Beitrags erfolgt durch Bankeinzug.

### Beitragsermäßigung

- Schüler
- Auszubildende
- Studenten
- Arbeitslose

zahlen auch nach Vollendung ihres 18. Lebensjahres einen ermäßigten Vereinsbeitrag.

Eine Beitragsermäßigung kann nur gewährt werden, wenn dem Vereinskassierer folgende Unterlagen vorliegen:

- Kopie Ausbildungsvertrag
- Kopie Schulbescheinigung - spätestens zum 31.12. für das Folgejahr
- Kopie Studienbescheinigung - spätestens zum 31.12. für das Folgejahr
- Arbeitslosenbescheinigung - spätestens zum 31.12. für das Folgejahr

### Kündigung der Mitgliedschaft

Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres möglich, wenn die Mitgliedschaft gegenüber dem Vorstand bis spätestens 15. November schriftlich gekündigt wurde.



## Der Förderverein der Handballabteilung berichtet

Die für den 01. April 2020 geplante Jahreshauptversammlung musste Corona bedingt verschoben werden und fand am 15. Juni 2020 im Clubheim der Turnerschaft statt. Zur Information der Vereinsmitglieder hier ein Auszug aus dem Bericht des Vorstandes:

### Mitglieder

Der Förderverein umfasst derzeit 24 Mitglieder und verwaltet weiterhin den „Club der 100“, dessen Mitglieder alle 100,-- € pro Saison spenden.

### Verwaltung der Bandenwerbung

Verträge für Werbebanner, die in 2019 und zukünftig verlängert oder neu erstellt wurden, sind auf die HSG Hanau als Vertragspartner umgestellt worden und werden von der HSG Hanau zukünftig bearbeitet und gepflegt. Werbeträger, die die Umstellung nicht wünschten, verblieben in der Verantwortung des Fördervereins. Am 30. Oktober 2019 waren 25 Werber bei der HSG Hanau und 48 Werber beim Förderverein unter Vertrag. Durch zusätzliches Engagement von Rudolf Werner und Dieter Liebherr, im ständigen Austausch mit den Verantwortlichen der HSG Hanau, verwaltet der Förderverein zum 01. April 2020 noch 17 dieser Werbeverträge. Das Ziel, die Verwaltungsarbeit für die Bandenwerbeverträge sowie die Zahlung der Umsatzsteuer bis Ende 2020 in die Verantwortung der HSG Hanau zu legen, ist im vergangenen Geschäftsjahr weitgehend erreicht worden. Für den Förderverein bedeutet dies eine große Entlastung der Vorstandsarbeit sowie eine hohe steuerliche Entlastung. Der Vorstand kann sich wieder mehr auf sein Kerngeschäft konzentrieren, das Sammeln von Spenden und Fördergeldern.

### Vereinsverwaltung

Da der Vorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung nur noch für ein Jahr aktiv sein wird, müssen Nachfolger gesucht werden. Hierzu wurden die Mitglieder in der Jahreshauptversammlung aufgerufen. Darüber hinaus versucht die HSG Hanau, aus den eigenen Reihen Nachfolger zu finden, um den immensen Steuervorteil zu erhalten, den ein Förderverein ermöglicht.

### Finanzverwaltung

Nach der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Antrag auf Gemeinnützigkeit sowie ein Steuerfreistellungsbescheid für die nächsten 3 Jahre beim Finanzamt gestellt.

Alle Rechnungen für Bandenwerbung, die für die Saison 2019/20 gestellt wurden, sind bezahlt. Die Zahlungsmoral der Werbepartner ist insgesamt gut.



## HANDBALL

Wolfgang Schwarz prüfte die Kasse als gewählter Kassenprüfer und wurde von Ludwig Kaiser nebenamtlich unterstützt.

### Förderung des Sportbetriebs

Aufgrund der Kassenlage des Fördervereins konnte der HSG Hanau zur Etatplanung für die Saison 2019/20 ein Förderbetrag im mittleren fünfstelligen Euro-Bereich zugesagt werden. Für die Saison 2020/21 wird dieser Betrag weitaus niedriger ausfallen. Dies resultiert hauptsächlich aus der Übertragung von Bandenwerbung und Sponsorenförderungen in die Verantwortung der HSG und ist außerdem der Corona bedingten schwierigen wirtschaftlichen Lage der Werbepartner geschuldet.

Der Förderverein legt großen Wert darauf, dass die von ihm zugesagten Gelder überwiegend zur Förderung des Jugendhandballs verwendet werden.

*Arnold Spahn, 1. Vorsitzender Förderverein*

## Deutscher Michel

*Älteste Traditionsgaststätte in Steinheim  
- seit über 60 Jahren im Familienbesitz -*



*Es begrüßen Euch*

**Helga & Henry Hartl**

Elisabethenstraße 13 - 63456 Hanau / Steinheim  
Telefon 06181-65790 - Mobil 0179-6904119 - [hhartlisen@t-online.de](mailto:hhartlisen@t-online.de)

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr.  
Für Familienfeiern stehen wir auch an anderen Tagen zur Verfügung

**„Willst du stark sein, so laufe. Willst du schön sein, so laufe. Willst du klug sein, so laufe. Laufen ist die beste Medizin.“**

*(Griechisches Sprichwort)*





**Förderverein Handballabteilung**  
*der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.*

## **Beitragsordnung**

1. Der Jahresbeitrag setzt sich zusammen aus dem jährlichen Mitgliedsbeitrag und dem jährlichen Förderbeitrag.
2. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde während der Mitgliederversammlung am 30.03.2015 auf 24 EURO festgesetzt. Der Mitgliedsbeitrag ist am 01.07. eines jeden Jahres fällig und wird per Lastschrift eingezogen.
3. Der jährliche Förderbeitrag wurde auf mindestens 50 EURO festgesetzt. Für die Förderbeiträge erhalten die Spender innerhalb von 2 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung.
4. Der Förderbeitrag wird gemäß Aufnahmeantrag jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich per Lastschrift eingezogen.



## Kontaktadressen

Vorsitzender	Uwe Just	Eppsteinstr. 64	63456 Hanau	06181 / 6 36 01
Vorsitzender	Hans-Otto Schmitt	von-Eiff-Str. 33	63456 Hanau	06181 / 6 38 11
Kassierer	Claudia Hohmann	Mellenseestr. 33 b	63456 Hanau	06181 / 9 45 65 98
Schriftführer	Pia Dürschmied	Brandenburgstr. 24	63456 Hanau	06181 / 6 32 79
Beisitzer Hauptvorstand	Silvia Kaiser	Oberwaldstr. 24	63538 Großkrotzenburg	0176 – 83761123
Beisitzer Hauptvorstand	Helmut Wagner	Darmstädter Str. 30	63456 Hanau	06181 / 6 52 52
Abteilungsleiter Handball	Uwe Just	Eppsteinstr. 64	63456 Hanau	06181 / 6 36 01
Abteilungsleiter Tennis	Sven Hoffmann	Fahrstr. 30	63512 Hainburg	06182 / 60 73 5
Stellvertreter Tennis	Michael Engelstädter	Wingertsweg 34	63500 Seligenstadt	06182 / 99 23 92 4
Abteilungsleiterin Turnen	Silvia Kaiser	Oberwaldstr. 24	63538 Großkrotzenburg	0176 – 83761123
Stellvertreterin Turnen	Waltraud Zirnite	Hunsrückweg 11	63456 Hanau	06181 / 65 01 21
1. Vorsitzender Förderverein Handball	Arnold Spahn	Eppsteinstr. 9	63456 Hanau	06181 / 6 12 59
Ansprechpartner Wandern/ Radwandern	Richard Kasten	Seligenstädter Str. 49	63456 Hanau	06181 / 6 02 50

---

**„Radfahren ist nicht alles, aber ohne Radfahren ist alles nichts -  
das ist mir eingefallen als ich Fahrrad fuhr“**



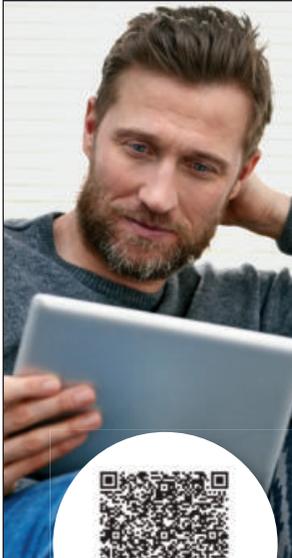
# Kundendienst

Ölfeuerung • Gasfeuerung • Regelungstechnik • Schornsteinsanierung

- ◆ Wartung
- ◆ Verkauf
- ◆ Selbstbausätze
- ◆ Exklusivbäder
- ◆ Badsanierung
- ◆ Reparaturservice
- ◆ Solartechnik
- ◆ Regenwasser
- ◆ Brennwertgeräte

Alpha Haustechnik Service GmbH  
Eppsteinstrasse 18, 63456 Hanau-Steinheim

 **0 6181 - 6 55 05**



## MEIN PLAN: MEHR ZEIT FÜR DIE FAMILIE. MEINE STRATEGIE: MeinVermögen.

Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten **MeinVermögen** finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.

[www.frankfurter-volksbank.de/meinvermoegen](http://www.frankfurter-volksbank.de/meinvermoegen)



MeinVermögen

## Frankfurter Volksbank

Ludwigstraße 63, 63456 Hanau  
Telefon 06181 276-14300



## Danke an unsere treuen Inserenten

**FLEXA Gmbh & Co. KG**

**Jakob Benn & Söhne**

**Sparkasse Hanau**

**Augenoptik Stephan**

**Burg Apotheke**

**Restaurant „Tessiner Grill“**

**Steinheimer Getränkemarkt**

**Clubheim TS Steinheim**

**Frankfurter Volksbank e.G.**

**Alpha Haustechnik GmbH**

**Hotel „Birkenhof“**

**Elektro Seitz**

**Elektro Herbert**

**Franz & Krömmelbein GmbH**

**Illert Etiketten GmbH & Co. KG**

**Fl. + J. Herrmann**

**Der Polsterladen**

**Versicherungs- und Reisebüro**

**Schäfermeyer**

**Gaststätte „Deutscher Michel“**

**Brauerei Glaabs**

**Kämmerer & Söhne GmbH**

**Kelterei Walther**

**Sport Jung**

**Just – Physio + Sport**

**„Die Turnerschaft Steinheim bedankt sich bei allen Inserenten, dass sie ihren Krätzscher, trotz der Corona bedingten schwierigen wirtschaftlichen Lage, auch weiterhin unterstützen“**

**Vereinszeitschrift „Der Turnerschafts-Krätzscher“ Erscheinungsweise: 1 Ausgabe in 2020**

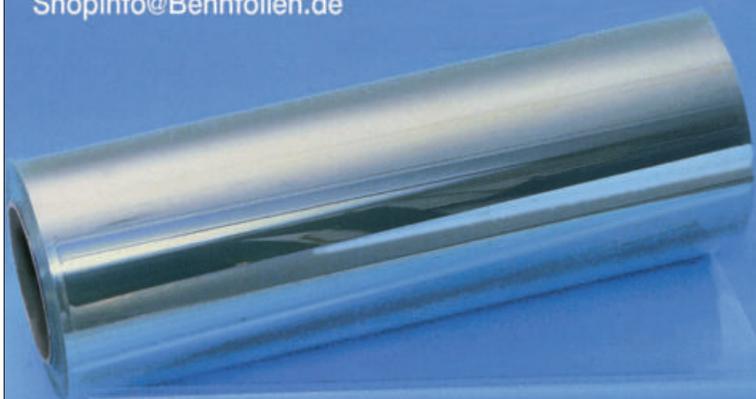
Herausgeber: Turnerschaft Steinheim 1874 e. V. Verantwortlich Inhalt: Peter Pose  
Darmstädter Str. 20 Am Lerchesberg 14  
63456 Hanau-Steinheim 63456 Hanau-Steinh.

Auflage: ca. 1000 Exemplare Layout und Umsetzung: Paul Eppert

Druck: Kümmel KG Druckerei Werbung: Peter Pose  
Offenbacher Landstraße 29  
63512 Hainburg  
www.kuemmel-druckerei.de

**Impressum**

Shopinfo@Benntolien.de



# BENN

Folienverarbeitung  
Technische Folien  
Siegelrandbeutel

Folienspezialist für Verpackung,  
Büro und Technik



**JAKOB BENN & SÖHNE** GmbH

Otto-Hahn-Strasse 23a - 63456 Hanau-Steinheim  
Tel. 06181/ 6679-0 - Fax 06181/ 6679-30



... noch kann man drüber lachen!



## NOTIZEN

---



## Kabelschutztechnik aus Steinheim

### Intelligente Lösungen von Profis für Profis

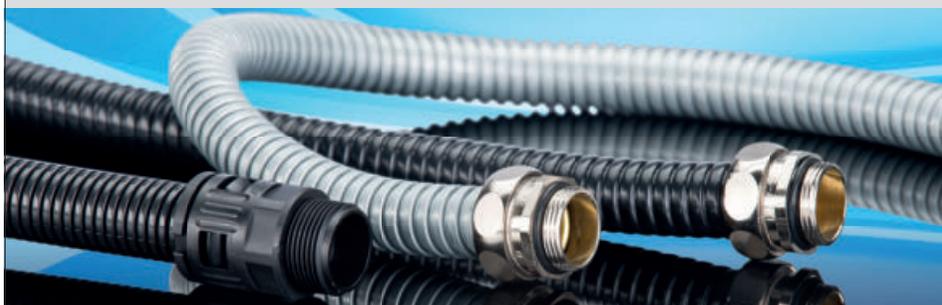
FLEXA gehört zu den führenden Herstellern von Schutzschlauch Systemen in Europa. Seit 70 Jahren entwickeln wir Produktideen und Konstruktionslösungen für den Kabelschutz aus Metall und Kunststoff mit der passenden Anschlusstechnik für die individuellen Anforderungen unserer Kunden.

Über 50 Handelspartner und Vertretungen sorgen dafür, dass unsere Kunden in allen wichtigen Wirtschaftsregionen der Welt kompetente Ansprechpartner finden.

Das Qualitätsmanagement ist bei FLEXA nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und fester Bestandteil der Arbeitsprozesse. Ein Ausbildungsplan stellt sicher, dass jeder Mitarbeiter mindestens einmal im Jahr eine Weiterbildung oder Schulung durchläuft. Diese Maßnahmen spiegeln sich in der Motivation und dem Engagement der Mitarbeiter wider.

Unsere Erfahrung und Kompetenz bilden auch in der Zukunft die Basis für Arbeits- und Ausbildungsplätze in Deutschland. Kabelschutz made in Germany.

FLEXA GmbH & Co Produktion und Vertrieb KG | [www.flexa.de](http://www.flexa.de)  
63456 Hanau | Germany | Tel. +49 6181 677-0 | [flexa@flexa.de](mailto:flexa@flexa.de)





# FRANZ & KRÖMMELBEIN

Immobilien GmbH

Immobilien-Kompetenz seit 1979

Immobilienmakler mit IVD-Qualitäts-Zertifikat  
Geprüfter Wertermittler für Immobilien (EIA)

Seit 1990 Ausbildungsbetrieb der IHK

Gründungsmitglied des IVD, Regional-Repräsentant  
des Bundesverbandes für Immobilienwirtschaft bvfi

[www.franz-kroemmelbein.de](http://www.franz-kroemmelbein.de)

 **bvfi** 06181 / 6675-0

